

Lehrstellen- und Mitarbeiterbroschüre

Kleinwalsertal & Allgäu 2019/2020



Walserin

Jugendarbeit
Kleinwalsertal
in Kooperation mit dem ifs 

Gruß wort



Liebe Leserinnen und Leser der neuen »Lehrstellen- und Mitarbeiterbroschüre« Kleinwalsertal & Allgäu,

der Erfolg der 1. Ausgabe der »Lehrstellen- und Mitarbeiterbroschüre« veranlasste das Team der »Walserin«, gemeinsam mit Simone Rundel von der Offenen Jugendarbeit Kleinwalsertal eine zweite Auflage in Angriff zu nehmen. Die Suche nach Lehrlingen und Mitarbeitern gestaltet sich von Jahr zu Jahr schwieriger. Umso wichtiger ist es, die Stellenangebote in der Region entsprechend vorzustellen und zu präsentieren. Damit können sich alle Interessierten, je nach Interesse und Eignung, ein Bild über das aktuelle Angebot an Lehrstellen und Arbeitsstellen machen.

Wie können Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gewonnen werden, was muss getan werden, dass sie sich wohl fühlen, passt das soziale Umfeld und viele weitere Fragen werden von der Initiative »PriMa«-Priorität Mitarbeiter, von Kleinwalsertal Tourismus gemeinsam mit einigen Gastbetrieben intensiv bearbeitet. Dies ist nur ein Beispiel von vielen Bemühungen in unserer Region.

Ich danke dem Team der »Walserin« und Simone Rundel von der Offenen Jugendarbeit Kleinwalsertal für ihr großes Engagement, allen Betrieben einen herzlichen Dank für die Unterstützung bei der Erstellung der vorliegenden Lehrstellen- und Mitarbeiterbroschüre. Ich bin überzeugt, dass lehrstellen- und arbeitssuchende Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen interessante und umfassende Information für die richtige Betriebsauswahl finden.

Ich hoffe, dass Sie die richtige Entscheidung für Ihre Ausbildung oder Ihre Arbeitsstelle treffen, die vorliegende Broschüre ist dafür sicher hilfreich.

Ihr Bürgermeister Andi Haid



Fotos: links unten Fabian Fischer, rechts oben Hartmut Faustmann, Sonstige Simone Rundel

Offene Jugendarbeit Kleinwalsertal – für Dich im Tal: Auch in Fragen rund um die Ausbildung

- 1.000 Möglichkeiten und kein Plan was Du werden willst?
- Lehre oder Studium oder etwas ganz anderes?
- Keine Lehrstelle bekommen?
- Unschlüssig, ob die Entscheidung die Richtige war?
- Neu im Tal und irgendwo im Nirgendwo?
- Arbeit und dann ... welche Freizeitangebote gibt es hier?
- Schwierigkeiten im Ausbildungsbetrieb?
- Probleme daheim, im Freundeskreis, ... wie halte ich das aus und was soll ich tun?
- Visionen und Ideen, die Du gerne realisieren möchtest?
- Fragen über Fragen ...

Die Offene Jugendarbeit Kleinwalsertal ist für Dich da!

Du kannst vorbei kommen, deine Fragen, Anliegen und Wünsche loswerden und dir sicher sein, dass du ernst genommen wirst. Die Gespräche unterliegen der Schweigepflicht, sie sind kostenfrei und freiwillig. Gemeinsam machen wir uns auf den Weg, Lösungsansätze für Dich und deine Situation zu finden. Und manchmal hilft schon ein gemeinsames Gespräch, um wieder einen klaren Durchblick zu bekommen.

Das Angebot:

- Beratungsgespräche zu Themen die dich aktuell beschäftigen
- Unterstützung und Begleitung z. B. Lehrstellensuche, Berufsfindung, Probleme im Lehrbetrieb
- Vermittlung an Fachstellen z. B. Arbeiterkammer, BIFO, Caritas-Suchtberatung, Therapeuten, ...
- Angebot von Freizeitaktivitäten z.B. Veranstaltungen, Freizeitfahrten
- Vernetzung mit (Jugend-)Vereinen im Kleinwalsertal

Wo:

Offene Jugendarbeit Kleinwalsertal
Walsertalstraße 260
6992 Hirschegg

Ansprechpartnerin:

Jugendarbeiterin Simone Rundel, BA
Mobil: +43 664 60884606
Mail: simone.rundel@ifs.at

Zur Person:

Seit nun 5 Jahren bin ich als Jugendarbeiterin im Kleinwalsertal tätig und helfe Euch sehr gerne durch den »Dschungel des Lebens«. Mein Tätigkeitsfeld erstreckt sich von Beratungsgesprächen über gemeinsame Organisation, Planung und Durchführung von Veranstaltungen, Freizeit- und Ferienprogrammen. Sehr gerne arbeite ich auf Augenhöhe und in enger Zusammenarbeit mit Jugendlichen und motivierten Personen zusammen. Ich habe Soziale Arbeit studiert, eine Ausbildung als Erlebnispädagogin gemacht und war stark in der Vereinsarbeit tätig. Parallel zur Schule und Studium habe ich in der Gastronomie als Servicekraft und in einer Bildungseinrichtung als Erlebnispädagogin gearbeitet.





Simone Rundel
Offene Jugendarbeit Kleinwalsertal



Edwin Zuchtriegel
Verlagsinhaber »Walserin«

Impressum

Offene Jugendarbeit
Simone Rundel, BA

Gemeinde Mittelberg
Offene Jugendarbeit Kleinwalsertal
Walslerstraße 260
A-6992 Hirschegg
Mobil: +43 664 6088 4606
simone.rundel@ifs.at
www.gde-mittelberg.at

Walserin
Edwin Zuchtriegel
Verlagsinhaber & Medienfachwirt
Oberzollbrückestr. 20
D-87544 Bihlerdorf
Tel.: +49 8321 4073097
Mobil: +49 170 9072030
e.zuchtriegel@walserin.at
www.walserin.at

Layout Grafik
Tanja Pohl, freie Grafikerin
e.zuchtriegel@walserin.at

Lehrstellen- und
Mitarbeiterbroschüre
Bildnachweis: Titelbild
Edwin Zuchtriegel und von den
jeweiligen Firmen

kostenlose Auslage

Vorwort

»Handwerk hat goldenen Boden« – so lautet ein alt bekanntes Sprichwort. Eine gute Zukunft mit einem gesichertem Arbeitsplatz und finanzieller Sicherheit, so lautet auch der Wunsch vieler Berufseinsteiger und Arbeitnehmer. Wir, die Offene Jugendarbeit Kleinwalsertal, die Gemeinde Mittelberg, die Verleger des Magazins »Walserin« und einige Betriebe aus dem Kleinwalsertal und Allgäu freuen uns, Ihnen die »Lehrstellen- und Mitarbeiterbroschüre Kleinwalsertal-Allgäu 2019/2020« unter diesem Motto präsentieren zu dürfen.

Einen »goldenen Boden« haben wir hier vor Ort im Kleinwalsertal und Allgäu gewiss. Zahlreiche ausgezeichnete Handwerksbetriebe von Gastronomiebetriebe bis zur Spenglerei zeigen die Möglichkeiten, Chancen und Perspektiven in unserer Region auf.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen der Broschüre und freuen uns auf alle zukünftigen Lehrlinge und Mitarbeiter aus Nah und Fern, welche mit uns gemeinsam die Chance des »goldenen Bodens« vor Ort nutzen und den Arbeitsmarkt stärken.

Herzlichst,



Jugendarbeit
Kleinwalsertal
in Kooperation mit dem ifs

Walserin

Anmeldekarte für offene Lehrstellen (von 1934)

Anmeldekarte für offene Lehrstellen.

Lehrherr (Name): _____

Ort, Strasse: _____

Titel des Betriebes: _____

Is die Berechtigung vorhanden, Lehrlinge anzuleiten?

Zahl der gewünschten Lehrlinge: männl. _____ weibl. _____

Worin werden die Lehrlinge ausgebildet? _____

Dauer der Lehrzeit: _____ Zeit des Eintritts: _____

Es werden ^{Stanz} 1. B. beschäftigt: _____

Bergütung ^{Stanz} im 1. Jahre _____ 2. Jahre _____ 3. Jahre _____ 4. Jahre _____

Wird Kost und Wohnung gewährt?

Wann kann die Beschäftigung erfolgen? (Mögl. außer der Schulzeit) _____

Besondere Wünsche umseitig!

_____ bei _____ 1934

Unterschrift:
(Stempel)

Vordr. B 79, Reichsanstalt für AVAV 1934



Foto: Kleinwalsertal Tourismus eGen/Steffen Berschin

Priorität
Mitarbeiter

pri
ma

Klein-
walsertal

Schon mal von PriMa-Projekt Kleinwalsertal gehört?

Schon mal vom PriMa-Projekt Kleinwalsertal gehört?

Nein? Dann möchten wir es an dieser Stelle kurz vorstellen. PriMa steht für »Priorität Mitarbeiter« und wie es der Name schon verrät, beschäftigt es sich intensiv mit den Mitarbeitenden im Tal. Gute und motivierte Mitarbeitende für seinen Betrieb zu finden ist eine der größten Herausforderungen, mit denen Unternehmer derzeit zu tun haben. Ganz stark ist dies im Tourismus zu spüren. Und so haben wir uns bereits vor mehr als zwei Jahren aufgemacht, die wirklichen Bedürfnisse der Mitarbeitenden im Tourismus zu identifizieren und umsetzbare Prozesse und Lösungsmaßnahmen in den Bereichen

- Führungs- und Bildungskultur
- Wohnraum für Mitarbeiter
- Mitarbeiterangebote
- Mitarbeiter Gewinnung
- Qualitätssicherung

zu erarbeiten. Viele motivierte Menschen haben sich intensiv Gedanken gemacht, wie es das Kleinwalsertal als Region schaffen

kann, attraktiv für Mitarbeitende im Tourismus zu sein. Die Arbeit hat sich gelohnt und stolz können wir heute sagen, es hat sich viel getan. Ausgezeichnete PriMa-Betriebe stehen künftig neben einheitlichen Qualitätsrichtlinien, für wertschätzenden Umgang auf Augenhöhe, bieten den Mitarbeitenden geeigneten Wohnraum, unterstützen bei Schulung und Weiterbildung und begeistern mit motivierenden Mitarbeiterangeboten. Seit Januar 2019 gibt es auch eine eigens eingerichtete Servicestelle bei der Kleinwalsertal Tourismus eGen, welche Mitarbeitende und Unternehmer unterstützt, verbindet und begleitet.

PriMa-Servicestelle:

Renata Drexel
Kleinwalsertal Tourismus eGen
Walsenstr. 264 · 6992 Hirschegg
Tel. +43 5517 5114 415
E-Mail: servicestelle@kleinwalsertal.com

Foto: Kleinwalsertal Tourismus eGen/
Markus FelgenhauerFoto: Kleinwalsertal Tourismus eGen/
Oliver FarysFoto: Kleinwalsertal Tourismus eGen/
Oliver FarysFoto: Kleinwalsertal Tourismus eGen/
Frank Drexel

Die Lehre ist die Basis für ein gutes Leben



Die duale Ausbildung ist eine wichtige Säule des Wirtschaftsstandorts Vorarlberg. Sie konsequent zu stärken ist eines der vorrangigen Ziele der Wirtschaftskammer Vorarlberg.

Vorarlberg hat mit über 50 Prozent der 15-Jährigen, die eine duale Ausbildung beginnen, die traditionell höchste Lehrlingsquote Österreichs. »Das unterstreicht den Stellenwert der Lehre in unserem Land und zeigt, welche wichtige Säule sie für den Wirtschaftsstandort Vorarlberg darstellt«, erklärt Hans Peter Metzler, Präsident der Wirtschaftskammer Vorarlberg. Das System der dualen Ausbildung ist in Vorarlberg tief verankert: Viele Betriebe pflegen seit Langem die Tradition der Lehrlingsausbildung. »Der Nachwuchs an qualifizierten Fachkräften ist im Standortwettbewerb nach wie vor ein wesentlicher Vorteil unseres Landes. Die duale Ausbildung sichert gut ausgebildete Mitarbeiter und stärkt somit das Rückgrat der Vorarlberger Wirtschaft«, betont Metzler.

Betrachtet man die Beschäftigungsstruktur in Vorarlberg, wird sichtbar, dass gut ausgebildete Fachkräfte in erster Linie aus der Lehrlingsausbildung kommen. Die heimischen Betriebe haben dieses Potenzial erkannt und leisten einen großartigen Beitrag zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der einzelnen Lehrbetriebe. Das ist der Wirtschaftskammer Vorarlberg mit Hans Peter Metzler an der Spitze ein großes Anliegen: »Die duale Ausbildung, wie wir sie hier in Vorarlberg leben, ist dynamisch, weil sie sich an den Bedürfnissen der Arbeitswelt orientiert und den Lehrlingen den optimalen Mix an praktischen Fertigkeiten, fachtheoreti-



Hans Peter Metzler, Präsident der Wirtschaftskammer Vorarlberg.
Foto: Marcel Hagen

schem Hintergrundwissen und wichtigen Schlüsselqualitäten vermittelt. Somit verspricht die Lehre auch langfristig eine erfolgreiche Karriere und bildet die Basis für ein gutes Leben«, betont der Wirtschaftskammer-Präsident.

Die Website www.lehre-vorarlberg.at ist das umfangreichste und informativste Online-Portal zur Lehre in Vorarlberg. Die Website stellt mehr als 180 Lehrberufe vor, zahlreiche Unternehmen, die Lehrlinge ausbilden, sind dort zu finden. Außerdem finden Interessierte auf www.lehre-vorarlberg.at viele Tipps zum Thema Bewerbung.

Die duale Ausbildung sichert gut ausgebildete Mitarbeiter und stärkt somit das Rückgrat der Vorarlberger Wirtschaft. Fotos: Markus Gmeiner





aha Jugendinfo Vorarlberg

aha ist das Jugendinformationszentrum in Vorarlberg. Junge Menschen bekommen im aha Infos von A wie Au-pair bis Z wie Zivildienst und Unterstützung bei Fragen, die sich um ihr Leben drehen. Entweder persönlich im aha Dornbirn, Bregenz oder Bludenz oder unter www.aha.or.at. Drei Online-Börsen erleichtern die Suche nach einer passenden Lehrstelle www.aha.or.at/lehrstellen, einem Ferien- oder Nebenjob www.aha.or.at/ferienjobs oder Nachhilfe www.aha.or.at/nachhilfeboerse.

Wer sich nach der Schule oder Lehre für einen längeren Auslandsaufenthalt interessiert, erhält umfangreiche Infos im aha. Die aha-MitarbeiterInnen informieren über Arbeit und Praktikum im Ausland, Au-pair, Reisen und Sprachreisen, Schuljahr und Studium im Ausland, freiwillige Einsätze sowie den Freiwilligendienst des Europäischen Solidaritätskorps (ESK). Der ESK-Freiwilligendienst bietet jungen Menschen zwischen 18 und 30 Jahren die Möglichkeit, für zwei bis zwölf Monate in einer gemeinnützigen Organisation in Europa mitzuhelfen. Das aha unterstützt und begleitet dabei. Ein mindestens zehnmonatiger Einsatz kann als Zivildienstersatz angerechnet werden.

aha card und aha plus

Die aha card ist die Vorarlberger Jugendkarte – kostenlos für alle zwischen 12 und 24 Jahren. Sie bietet Ermäßigungen bei rund 300 Partnerbetrieben, ist offiziell anerkannter Altersnachweis und gleichzeitig der Zugang zu aha plus. aha plus ist ein Anerken-

nungssystem für Jugendliche, die sich freiwillig engagieren. 12- bis 24-Jährige, die sich über die normale Mitgliedschaft hinaus in einem Verein, einer Organisation, Initiative oder der Gemeinde einbringen, können mit aha plus Punkte für ihr Engagement sammeln, die wiederum gegen eine wertvolle Anerkennung eingelöst werden können. www.ahaplus.at

Wer noch keine aha card hat, kann sie ganz einfach online beantragen unter www.aha.or.at/karte-bestellen. Die aha card gibt es als Plastikkarte und auch als App zum Downloaden.

aha – Jugendinformationszentrum Vorarlberg

6850 Dornbirn, Bahnhofstr. 12, aha@aha.or.at

Tel +43 5572 52212

Mo bis Fr 13 bis 17 Uhr

6900 Bregenz, Belruptstr. 1, aha.bregenz@aha.or.at

Tel +43 5574 52212

Mo bis Fr 13 bis 17 Uhr

6700 Bludenz, Mühlgasse 1, aha.bludenz@aha.or.at

Tel +43 5552 33033

Mo, Mi, Fr 12 bis 17 Uhr

www.aha.or.at, www.facebook.com/aha.Jugendinfo

Beratung für Bildung und Beruf für Erwachsene und Jugendliche



BERATUNG FÜR JUGENDLICHE

Finde den für dich passenden Weg

Du stehst vor der Entscheidung, welche Ausbildung, welches Studium oder welcher Beruf passend für dich ist? Das BIFO unterstützt dich in allen Fragen zu (Aus-)Bildung und Beruf!

Lehre oder Schule?

Die Auswahl an Lehrberufen und weiterführenden Schulen in Vorarlberg ist groß. Du weißt noch nicht welcher Weg der richtige für dich ist? Wir helfen dir gerne weiter. Neben der Wahl der passenden Ausbildung unterstützen wir dich auch bei der Stellensuche und bei Bewerbungen.

Matura, was nun?

Du bist im Matura- oder im Vormaturajahr? Nach der Matura stehen dir viele Wege offen: Studium an einer Universität oder Fachhochschule, direkter Berufseinstieg, Lehre oder Kolleg. Gemeinsam finden wir den für dich passenden Weg und unterstützen dich dein Ziel zu erreichen.

BERATUNG FÜR ERWACHSENE

Nicht nur Jugendlichen vor der Berufswahl, sondern auch Erwachsenen mit dem Wunsch zum beruflichen Fortkommen oder zur Umorientierung bietet das BIFO ein vielfältiges Angebot.

Ihre berufliche Entwicklung

Bildungs- und Berufsberater/innen unterstützen Sie in Ihrer beruflichen Entwicklung und Laufbahn und stehen für alle Fragen der Ausbildung, Weiterbildung und beruflichen Veränderungen zur Verfügung. Die Beratung ist anbieterneutral, vertraulich und unterliegt der Schweigepflicht.

Kompetenzen stärken

Wer seine eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen gut einschätzen kann, hat es am Arbeitsmarkt leichter. Für Arbeitnehmerinnen ist es wichtig, sich selbstbewusst und gut vorbereitet für geeignete Positionen zu bewerben. In Kompetenzberatungs-Workshops begleiten und unterstützen dich erfahrene BIFO-Beraterinnen Jobsuchende und Veränderungswillige.

UNSERE ANGEBOTE

- Konkrete Fragen beantworten wir gerne auch per Tel. unter +43 5572 31717 oder E-Mail an bifoinfo@bifo.at; Außerdem hat das BIFO-Informationszentrum in der Bahnhofstraße in Dornbirn (WIFI-Campus) von Montag – Donnerstag von 13.30 – 17.00 Uhr geöffnet. Hier steht ein/e Berater/in für ein Informationsgespräch zur Verfügung (kostenlos, ohne Terminvereinbarung)
- Bei einer kostenlosen Bildungs- und Berufsberatung werden gemeinsam mit einer Beraterin oder einem Berater die persönliche Situation und die eigenen Ideen besprochen. Außerdem gibt es die Möglichkeit Interessens- oder Neigungstests durchzuführen. Bei Bedarf werden weitere Termine vereinbart.
- »Kompetenz+Beratung« ist für alle gedacht, die auf der Suche nach einer neuen Herausforderung sind oder sich aus unterschiedlichsten Gründen beruflich verändern müssen oder wollen. Wir bieten euch die Chance, die eigenen Fähigkeiten, Kenntnisse und Ziele zu erfassen und unter Umständen neu zu bewerten.
- Für alle bis 20 Jahre bieten wir die Potenzialanalyse zum Preis von € 69,-, für Erwachsene um € 220,- an. Mit Hilfe dieser Kombination aus verschiedenen Testverfahren wird ein Profil über die individuellen Interessen, Neigungen, Stärken, Begabungen und Persönlichkeitsmerkmale erstellt. Anschließend werden bei einer Bildungs- und Berufsberatung die Ergebnisse und die weiteren Schritte und Möglichkeiten besprochen.

Jetzt gleich einen Termin für
eine Bildungs- und Berufsberatung oder
eine Potenzialanalyse vereinbaren!

Tel.: +43 5572 31717-0

Weitere Informationen: www.bifo.at

Aktuelle Lehrberufe im Kleinwalsertal 2019

Gesamtanzahl: 69 Lehrlinge

Augenoptik	1
Bürokaufmann/-frau	4
Einzelhandel – Schwerpunkt Allgemeiner Einzelhandel	1
Einzelhandel – Schwerpunkt Schuhe	1
Einzelhandel – Schwerpunkt Sportartikel	3
Elektronik	2
Elektrotechnik	7
Friseur/in und Perückenmacher/in (Stylist/in)	1
Hotel- und Gastgewerbeassistent/in	10
Hotelkaufmann/-frau	1
Informationstechnologie – Informatik	1
Installations- und Gebäudetechnik	4
Koch/Köchin	9
Kraftfahrzeugtechnik	1
Land- und Baumaschinentechnik – Schwerpunkt Baumaschinen	2
Maler/in und Beschichtungstechniker/in – Schwerpunkt Funktionsbeschichtungen	2
Maurer/in	1
Metalltechnik	3
Restaurantfachmann/-frau	4
Seilbahntechnik	6
Steuerassistenz	1
Tischlerei	2
Tischlereitechnik – Schwerpunkt Produktion	1
Zimmerei	1
	69



www.dafuer.at

dafür Unternehmens- und Personalberatung GmbH ist das regional wirksame und landesweit tätige Kompetenzzentrum in Vorarlberg für den Bereich Menschen mit Beeinträchtigung und Arbeit bzw. Ausbildung. Wir stehen für die Vermittlung von Menschen mit Beeinträchtigung in die freie Wirtschaft und den Erhalt von Arbeitsverhältnissen von Personen mit Beeinträchtigung. Kompetenzzentrum bedeutet, dass sowohl Menschen mit Beeinträchtigung als auch Dienstgeber/innen, Schulen und soziale Dienstleister/innen kompetente Unterstützung bei allen Fragen zur Beschäftigung von Menschen mit Beeinträchtigung erhalten. Wir sind gut mit anderen sozialen Dienstleister/innen vernetzt und vermitteln bei Bedarf zur richtigen Stelle.

Unser Angebot richtet sich an Jugendliche und Erwachsene mit Beeinträchtigung sowie Arbeitgeber/innen, die Personen mit Beeinträchtigung beschäftigen wollen oder bereits beschäftigen und umfasst folgende Leistungen:

Jugendcoaching: Unsere Jugendcoaches unterstützen Jugendliche mit Beeinträchtigung, mit Lernschwierigkeiten oder sonderpädagogischem Förderbedarf ab dem 9. Schuljahr. Sie arbeiten mit den Jugendlichen ihre persönlichen Fähigkeiten und beruflichen Interessen heraus und geben Orientierungshilfe für den weiteren Bildungs- und Berufsweg.

Arbeitsassistenz: Unsere Arbeitsassistent/innen unterstützen und begleiten Personen mit Beeinträchtigung im Alter von 15 bis 65 Jahren bei der Arbeitsplatz- oder Lehrstellensuche sowie im Bewerbungsprozess. Sie kümmern sich um die Eingliederung in den Betrieb und unterstützen bei der Abwicklung von Förderträgen. Sind Arbeitsplätze gefährdet, erarbeiten die Arbeitsassistent/innen mit der betroffenen Person und dem Unternehmen Lösungen zur Aufrechterhaltung des Arbeitsplatzes.

Jobcoaching: Unsere Jobcoaches wirken direkt am Arbeitsplatz. Sie unterstützen Menschen mit Beeinträchtigung dabei, ihre Stärken herauszuarbeiten und gezielt am Arbeitsplatz einzusetzen. Dazu gehören die Ausarbeitung von Grundarbeitsfähigkeiten und das Trainieren von einzelnen Arbeitsschritten. Sie sensibilisieren das berufliche Umfeld und helfen bei der Lösung zwischenmenschlicher Konflikte.

Unternehmensservice: Unser Unternehmensservice berät öffentliche und privatwirtschaftliche Arbeitgeber/innen bei allen Fragen zum Thema Menschen mit Beeinträchtigung am Arbeitsplatz. Es leistet Aufklärungs- und Sensibilisierungsarbeit für die Beschäftigung von Menschen mit Beeinträchtigung, berät über Fördermöglichkeiten und rechtliche Rahmenbedingungen, akquiriert neue inklusive Arbeitsplätze und unterstützt Unternehmen bei der Personalsuche.

Zentrale Hohenems

dafür Unternehmens- und Personalberatung GmbH

Markus-Sittikus-Straße 20

6845 Hohenems

Tel.: +43 5576 20770

E-Mail: info@dafuer.at

Ansprechpartner Jugendcoaching Kleinwalsertal:

Mathias Schnetzer, E-Mail: mathias.schnetzer@dafuer.at,

Tel.: +43 5576 20770

Ansprechpartnerin Arbeitsassistenz Kleinwalsertal:

Irena Lang, E-Mail: irena.lang@dafuer.at,

Tel.: +43 5576 20770

Neben der Zentrale in Hohenems haben wir auch Anlaufstellen in Bregenz und Bludenz.

Allgäu GmbH Karriere gesucht? Mehr Freiraum gefunden

...im Allgäu: Leben und
Arbeiten auf höchstem
Niveau!



In Gedanken das Allgäu vor Augen denkt man an unberührte Landschaften, intakte Natur und lebendige Tradition. Natürlich gibt es daneben noch unzählig viele weitere Gründe, wieso es sich im Allgäu sehr gut Leben und Arbeiten lässt: Hervorragende Lebensqualität, eine gute Anbindung an Ballungszentren und ein familienfreundliches Umfeld. Ein breit gefächertes Ausbildungsangebot, beste Jobaussichten sowie viele Weiterbildungsprogramme krönen den hohen Freizeitwert. Die Allgäu GmbH informiert hierbei interessierte Fachkräfte mit gebündelten Beratungs- und Unterstützungsangeboten.

Fachkräfte

Die Unternehmen im Allgäu haben sich in den letzten Jahren hervorragend entwickelt und werden auch perspektivisch weiterhin wachsen. Mit ihren innovativen Produkten etablieren sie sich verstärkt in nationalen und internationalen Märkten. Daraus entwickelt sich derzeit ein erhöhter Personalbedarf im Fachkräftebereich. Für Fachkräfte, die außerhalb des Allgäus leben und zum »Heimkehrer« werden wollen, ebenso wie für die »Hierbleiber«, die sich beruflich neu orientieren möchten, listet die Allgäu GmbH verschiedene Möglichkeiten der Jobsuche auf. Aufbauend auf intensiver Netzwerkarbeit ist sie somit eine Plattform, auf der sich die Unternehmen im Allgäu präsentieren können. 28 Unternehmen wurden bereits als »Beste Arbeitgeber Allgäu« ausgezeichnet und jedes Jahr werden weitere prämiert.

Weitere Informationen zum Thema Karriere im Allgäu sowie alle Beratungs- und Unterstützungsangebote finden sich unter: www.standort.allgaeu.de/karriere
Ansprechpartner: Johanna Burkart; burkart@allgaeu.de ;
Tel.: +49 831 57537-16

Bildungsportal

Berufliche Weiterbildung hat einen hohen Stellenwert im Allgäu. Das Bildungsportal Allgäu bündelt das Weiterbildungsangebot

in der Region und hat so einen direkten Kontakt zu den Weiterbildungsanbietern geschaffen. Die Bildungsberatung Allgäu unterstützt bei der Suche nach der passenden beruflichen Weiterbildung. Sie berät bei beruflicher Umorientierung, beruflicher Weiterentwicklung und dem Wiedereinstieg. Die Beratung erfolgt kostenlos und vertraulich in fünf Beratungsstellen im Allgäu. Auch beim Thema digitale Weiterbildung hat das Allgäu einiges zu bieten. Webinare und Onlinekurse begleiten die Fachkräfte bei den Chancen und Herausforderungen der digitalen Arbeitswelt.

Weitere Informationen zum Thema Bildungsportal finden sich unter: www.bildung-allgaeu.de
Ansprechpartner: Christiane Lenk; lenk@allgaeu.de ;
Tel.: +49 831 57537-24

Allgäuer Pflege

»Dein Allgäu braucht Dich!« das ist das Motto der aktuellen Pflegekampagne. So vielfältig wie der Beruf, sind auch die Unternehmen in der Pflege im Allgäu. Die Allgäu GmbH und ihre Partner-Einrichtungen arbeiten unermüdlich an einer besseren Pflege für ihre Patienten. Was in Bezug auf die Mitarbeiter vor allem auch heißt: Bessere Bedingungen in der Ausbildung sowie in der weiteren Beschäftigung. Denn an einem darf es hier nicht mangeln: Qualität. Die Partnereinrichtungen stehen nicht nur in der Verantwortung gelebte Werte im Unternehmen zu festigen, sondern haben sich auf neun Punkte geeinigt, die in der Ausbildung generell umgesetzt werden. Dazu gehören unter anderem: flexible Dienstpläne, eine Weiterbildung nach Wahl, einen Azubi-Tag und vieles mehr.

Weitere Informationen zum Thema Pflege im Allgäu finden sich unter: www.standort.allgaeu.de/pflege
Ansprechpartner: Silvia Knips; knips@allgaeu.de ;
Tel.: +49 831 57537-47

Unterstützungs- und Beratungsangebote vor Ort im Kleinwalsertal

Ob in der Lehre, beim Arbeitsplatz, in der Familie, Partnerschaft oder in der Erziehung – immer wieder stehen wir vor neuen Herausforderungen. Probleme wie Jobwechsel, finanzielle Schwierigkeiten, Unstimmigkeiten am Arbeitsplatz, psychische und körperliche Beschwerden, Ängste, Sucht, Leistungsdruck und vieles mehr, sind Teil des Lebens. Im Kleinwalsertal gibt es qualifizierte Unterstützungs- und Beratungsangebote, welche von jedem kostenfrei, anonym und niederschwellig genutzt werden können. Die BeraterInnen obliegen der Schweigepflicht.

AMS Kleinwalsertal

Arbeitsmarktservice
Rene Heindl / Martina Jöckel
Walsersstraße 240
6992 Hirscheegg
Tel.: +43 5517 5222
Mail: ams.kleinwalsertal@ams.at

- Beratung, Information
- Vermittlung von Arbeitssuchenden auf offene Stellen
- Zusammenarbeit mit Arbeitgeber
- Finanzielle Förderung

Gemeinde Mittelberg

Amt für Gesundheit und Soziales
Konrad Pfeffer, Lisa Schuster
Walsersstraße 52
6991 Riezlern
Tel.: +43 5517 5315 222
Mail: Konrad.Pfeffer@gde-mittelberg.at
www.gde-mittelberg.at

- Sämtliche Sozialangelegenheiten
- Mindestsicherung
- Wohnbeihilfe
- Pensionen
- Pflegegelder
- Beratung und Vermittlung
- ...

ifs Sozialarbeit Kleinwalsertal

Ulrike Müller, Dipl. Sozialpäd. (FH)
Walsersstraße 260
6992 Hirscheegg
Tel.: +43 5517 30090
Mobil: +43 664 60884540
Mail: ulrike.mueller@ifs.at

- Erstberatung bei Problemen, Unklarheiten, Unsicherheiten (Familie, Erziehung, Arbeit, Partnerschaft, Alter ...)
- Clearingstelle
- Hilfe in Krisen, Krisenintervention
- Vermittlung zu weiterführenden Angeboten (Therapeuten, Suchtberatung, Schuldenberatung, Gewaltschutzstelle ...)
- Begleitung in schwierigen Lebensphasen
- Moderation zwischen Streitparteien

Gemeindearzt Dr. Elmar Lingg

Bödmerstraße 7
6993 Mittelberg
Tel.: +43 5517 34000

- Allgemeinmediziner
- Abklärung und Vermittlung

Praxis für Psychotherapie und Beratung

Psychotherapeut Wolfgang Burgstaller
Tel. +49 8322 7482

- Therapeutische Arbeit
- Behandlung psychischer Erkrankungen wie z. B. Ängste, Depressionen etc.
- Traumatherapie

Praxis für Psychotherapie Kinder - Jugend - Erwachsene - Familien

Nadja Schuster
Sonnenhalde 12
6991 Riezlern
Mobil: +43 699 111069451
info@nadjaschuster.at
www.nadjaschuster.at

- Beratung in allen Lebenslagen
- Begleitung in schwierigen Lebensphasen
- Konfliktlösung, Vermittlung zwischen Streitparteien
- Verarbeitung schwieriger Erlebnisse
- Therapeutische Arbeit

Caritas – Alkoholberatung

Margit Jenny, DSA
Tel. +43 5522 200 4061
Suchtfachstelle Dornbirn
Reinhold Fritz, Kontaktmann KWT
Mobil: +43 664 3785272

- Erstberatung Betroffener und Angehöriger
- Vermittlung und Begleitung



Das sind wir: Wir sind ein Installationsunternehmen mit 15 Mitarbeitern und bilden derzeit vier Lehrlinge aus. In den Bereichen Heizung, Sanitär, Klima und Solar betreuen wir Privatkunden sowie Gewerbe- und Tourismusbetriebe, arbeiten eng mit Bauträgern und Planern zusammen und führen Neubauten sowie Althausanierungen aus.



Installations- und Gebäudetechniker: Gas- u. Sanitärtechnik/Heizungstechnik (4 Jahre) ab sofort

Wir erwarten: Pflichtschulabschluss, räumliches Vorstellungsvermögen, mathematisches Verständnis, flexibel, motiviert, handwerklich geschickt, Bereitschaft bei Hitze, Kälte oder Regen zu arbeiten, gutes Auftreten gegenüber Kunden.

Was wir bieten: Ausbildung von zwei Berufen mit einer Lehre, in einem motivierten Team unter Anleitung erfahrener Monteure und Meister. Fachkraft in einem anspruchsvollen Beruf mit Zukunft und Aufstiegsmöglichkeiten. Sozialleistungen, wie Arbeitsanzüge oder Prämien bei guter Schulleistung sind bei uns selbstverständlich. Diverse Ausbildungskurse z. B. Schweißkurse werden bezahlt. Eine verkürzte Lehrzeit ist unter bestimmten Voraussetzungen, wie z. B. einer abgeschlossener Lehre oder höherem Schulabschluss möglich.

Lehrlingsentschädigung: laut Kollektivvertrag

- | | |
|------------------------|------------------------|
| 1. Lehrjahr: € 675,- | 2. Lehrjahr: € 850,- |
| 3. Lehrjahr: € 1.120,- | 4. Lehrjahr: € 1.490,- |

Berufsschulstandort: Bregenz, Unterkunft Marianum Studieninternat (Blockschule)

Ansprechpartner Bewerbung: Mirjan Scherrieble,
Felix Monschau, Tel. +43 5517 5668, riezlern@berchtold.gmbh

Bürokaufmann/-frau (3 Jahre) ab sofort

Wir erwarten: Pflichtschulabschluss, gute Deutschkenntnisse, Organisationstalent, kaufmännisches Verständnis, sorgfältige Arbeitsweise, Bereitschaft sich Fachkenntnisse im Bereich Gebäudetechnik anzueignen, offener und höflicher Umgang mit Kunden.

Was wir bieten: Ausbildung in einem der beliebtesten Lehrberufe mit vielseitigen Möglichkeiten. Arbeiten in einem motivierten Team mit abwechslungsreichen Tätigkeiten und Verantwortung. Fort- und Weiterbildung sowie Übernahme nach Lehre möglich. Eine verkürzte Lehrzeit ist unter bestimmten Voraussetzungen, wie z. B. einer abgeschlossener Lehre oder höherem Schulabschluss möglich.

Lehrlingsentschädigung: laut Kollektivvertrag

- | | | |
|----------------------|----------------------|----------------------|
| 1. Lehrjahr: € 620,- | 2. Lehrjahr: € 800,- | 3. Lehrjahr: € 975,- |
|----------------------|----------------------|----------------------|

Berufsschulstandort: Ried im Innkreis (Oberösterreich), Blockschule

Ansprechpartner Bewerbung: Mirjan Scherrieble,
Felix Monschau, Tel. +43 5517 5668, riezlern@berchtold.gmbh



Berchtold Installationen GmbH Riezlern
Walsersstraße 5 · 6991 Riezlern
www.berchtold-installationen.at



Studienberatung

Es ist eine der schwierigsten Fragen, die Du am Ende Deiner Schulzeit beantworten musst: Was möchte ich nach dem Abschluss eigentlich machen? Viele frischgebackene Absolventen überfordert der plötzliche Schritt in das Erwachsenenleben. Denn die Berufs-, Studium- und Ausbildungsmöglichkeiten sind heutzutage kaum zu überblicken, sodass die meisten Schulabgänger selten eine klare Vorstellung von ihrer beruflichen Zukunft haben. Ich helfe Euch Perspektive zu gewinnen, Motivation zu tanken und sich besser kennenzulernen. Der Beruf soll optimal zu eurer Persönlichkeit passen und Euch langfristig glücklich machen.

Kontakt: Miriam Kosmis · Personalcoach
Handy: +43 676 95 00 702 · info@kosmis.de



Das sind wir:

Familiär geführtes 4-Sterne Wellnesshotel in ruhiger Lage. Ca. 90 Betten in Hotel und Gästehaus. 25 bis 30 Mitarbeiter, die zum Teil schon sehr lange bei uns arbeiten. Sommer- und Wintersaison. Lage im Winter direkt an der Heuberg/Parsenn-Arena.

Wir erwarten:

Mindestalter 17 Jahre, abgeschlossene Schulausbildung, sehr gute Deutschkenntnisse erforderlich.



Köchin/Koch
Restaurantfachfrau/- mann
 (3 Jahre)
 ab sofort und 2020

Lehrlingsentschädigung:

Laut Kollektivvertrag für das Hotel- und Gastgewerbe.

Berufsschulstandort:

Landesberufsschule Lochau/ Bregenz (Blockschule)

Ansprechpartner Bewerbung:

Bärbel Bantel, Tel. +43 5517 5587, info@birkenhoehe.com



Hotel Birkenhöhe GmbH & Co KG
 Oberseitestraße 34 · 6992 Hirschegg
 www.birkenhoehe.com



Das sind wir:

Wir sind ein 3-Sterne- Hotel mit Restaurant, 52 Zimmern und 106 Betten, 180 Sitzplätze + Terrasse, Hallenbad, Dampfbad und Sauna. Unser Hotel ist ein Traditionsbetrieb mit 30 Mitarbeitern.

Wir erwarten:

16 Jahre, abgeschlossene Schule (mindestens Hauptschulabschluss), Belastbarkeit, Flexibilität, Bereitschaft zur Feiertags- und Wochenendarbeit, respektvoller und freundlicher Umgang mit Vorgesetzten, Kollegen und Gästen, sowie Aufmerksamkeit und Interesse am Lehrberuf.

Wir bieten:

Umfangreiches Ausbildungsfeld, nicht nur Halbpension – der á la Carte-Bereich bringt viel Erfahrung und Abwechslung. Tolles familiäres Team, eigenverantwortliches Arbeiten in schöner Lage.



Köchin/Koch
Restaurantfachfrau/- mann
 (3 Jahre)
 ab sofort und 2020

Lehrlingsentschädigung:

Laut Kollektivvertrag. Bei Notendurchschnitt unter 2,0 werden die Internatskosten übernommen.

Berufsschulstandort:

Landesberufsschule Lochau/Bregenz (Blockschule)

Ansprechpartner Bewerbung:

Max Kaufmann (Hotelier), Tel. +43 5517 57280, info@alte-krone.at



Hotel Alte Krone
 Walsersstraße 387 · 6993 Mittelberg
 www.alte-krone.at



**Restaurantfachfrau/-mann,
Hotel und Gewerbeassistent/in (ab sofort)
Koch/Köchin (ab 2020)
(3 Jahre)**

Das sind wir: 4*Hotel Erlebach, Familienbetrieb in 3. Generation, 80 Betten, 23 Mitarbeiter, Mitglied bei PriMa Kleinwalsertal. Unsere Gäste werden bei uns mit einer $\frac{3}{4}$ Genusspension verwöhnt. Wir legen viel Wert auf regionale Produkte. Entspannung und Erholung im »Garten Eden« bei wohltuenden Anwendungen. Hausgeführte Wanderungen mit Gastgeber Raimund Bischof. Wir sind ein reiner Hotelbetrieb.

Wir erwarten: Pflichtschulabschluss, Freude am Umgang mit Menschen, das Wohl unserer Gäste liegt dir am Herzen, sehr gute Umgangsformen und gepflegtes Auftreten. Neugierde und Motivation in deinem Ausbildungsberuf erfolgreich zu sein.

Wir bieten: Bei uns ist der Mensch wichtig! Unsere Mitarbeiter sind das Herz unseres Betriebes und werden auch so behandelt. Bei uns kannst Du dich als Lehrling aktiv mit einbringen mit eigenen Ideen und Möglichkeiten, diese auch umzusetzen. Du erhältst deine Ausbildung in einem jungen und motivierten Team, wir pflegen ein freundschaftliches Verhältnis zu Kollegen und



Vorgesetzten und sehen uns als ein Team. Wir bieten Seminare, Fortbildungen und die PriMa Card. Entdecke ein spannendes und abwechslungsreiches Berufsfeld welches dir nach Abschluss viele tolle Möglichkeiten bietet.

Lehrlingsentschädigung: laut Kollektivvertrag

1. Lehrjahr: € 720,- 2. Lehrjahr: € 825,- 3. Lehrjahr: € 930,-

Berufsschulstandort: Landesberufsschule Lochau (Blockschule)

Ansprechpartner Bewerbung:

Raimund Bischof, Tel.: +43 664 73709455,
raimund@erlebach.de oder post@erlebach.de



4*Hotel Erlebach

Eggstrasse 21 · 6991 Riezlern
www.erlebach.de



**Hotelfachfrau/-mann, Hotelkauffrau/-mann
Koch/Köchin
(3 Jahre) ab sofort und 2020**

Das sind wir: Neueröffnung eines exklusiven Hotels im September 2019 nach Komplettumbau. Junger Familienbetrieb mit 20 Zimmern und Restaurant mit 50 Sitzplätzen über den Dächern von Oberstdorf.

Wir erwarten: Kommunikationsfreude, aufgeschlossene Art, Dienstleistungsorientiert, Interesse an Neuem.

Wir bieten: Fort- und Weiterbildung während und nach der Lehre, überdurchschnittliche Bezahlung, Lehrlingsaustausch mit anderen Betrieben möglich, Bonusprogramm bei sehr guter Leistung. Eine verkürzte Lehrzeit ist möglich, zum Beispiel mit einer abgeschlossenen Lehre.



Lehrlingsgehalt:

1. Lehrjahr: € 750,- 2. Lehrjahr: € 850,- 3. Lehrjahr: € 950,-

Berufsschulstandort: Blockschule: Hotelfachleute + Köche:
Immenstadt, Hotelkauffleute: Bad Wörishofen

Ansprechpartner Bewerbung: Verena Eichhorn-Lange,
Tel. + 49 8322 3323, welcome@hotel-kuehberg.de



Kühberg – Das Hotel über Oberstdorf

Oytalstraße 2 · 87561 Oberstdorf
www.hotel-kuehberg.de



Das sind wir: Wir sind ein Elektrotechnikbetrieb mit Elektrofachhandel. Unser junges, dynamisches Team mit familiärem Betriebsklima besteht aus 13 Mitarbeitern, davon haben wir drei Lehrlinge und zwei Büroangestellte.

Wir erwarten: Mindestalter 15 Jahre, Hauptschulabschluss, Teamfähigkeit und Bereitschaft zu lernen, technisches Verständnis und handwerkliches Geschick, Interesse am zu lernenden Beruf, körperlich in der Lage sein anstrengende Arbeiten sowie Arbeiten in der Höhe auszuführen.

Wir bieten: Ausbildung + Ausbildungsbetrieb, Übernahme möglich, Azubitausch möglich, ständige Fort- und Weiterbildung, Mitarbeiterpreise auf das komplette Sortiment, jährliche



Elektrotechniker/in (3,5 Jahre) Elektrotechniker/in mit Spezialmodul Gebäudeleittechnik (4 Jahre)

Betriebsfeiern und Ausflüge, verkürzte Lehrzeit bei bereits abgeschlossener Berufsausbildung oder Hochschulabschluss.

Lehrlingsentschädigung: laut Kollektivvertrag

1. Lehrjahr: € 675,- 2. Lehrjahr: € 850,-
3. Lehrjahr: € 1.120,- 4. Lehrjahr: € 1.490,-

Berufsschulstandort: Bregenz (Blockschule)

Ansprechpartner Bewerbung: Markus Leitgeb,
persönlich oder schriftlich mit Bewerbungsunterlagen.
Tel. +43 5517 304 81-0, info@der-elektriker-kwt.at



Der Elektriker Markus Leitgeb GmbH
Walsersstraße 253 · 6992 Hirschegg
www.der-elektriker-kwt.at



Das sind wir: EVK steht mit seinen 25 Mitarbeiter/innen und sechs Auszubildenden für nachhaltige Energie im Kleinwalsertal und versorgt über 4.000 Kunden zuverlässig mit Strom. Darüber hinaus sind wir kompetenter Dienstleister für eine zukunftsorientierte, effiziente und fachgerechte Elektroplanung von Neu- und Umbauten, die Durchführung von Elektroinstallationen und Umsetzung neuer Geschäftsmodelle im Bereich der Elektromobilität und Energiemanagement.

Wir erwarten: Freude an der Elektrotechnik, der Arbeit im Team und hohe Lernbereitschaft. Fertiger Abschluss der Polytechnischen, Mittel- oder Realschule.

Wir bieten: Wir garantieren dir eine Übernahme bei gutem Abschluss, bieten gezielte Weiterbildungen und weiterführende



Elektrotechniker (w/m/d) mit Spezialmodul Gebäudetechnik (4 Jahre)

soziale Leistungen in einem angenehmen und von Teamarbeit geprägten Umfeld.

Lehrlingsentschädigung:

1. Lehrjahr: € 675 2. Lehrjahr: € 850
3. Lehrjahr: € 1.120 4. Lehrjahr: € 1.490

Berufsschulstandort: Bregenz (Blockschule)

Ansprechpartner Bewerbung:
Herr Manfred Spiegel oder Herr Stefan Nitschke,
Tel. +43 5517 5204-0, info@evk.at



Energieversorgung Kleinwalsertal GesmbH
Alte Schwendestraße 8 · 6991 Riezlern
www.evk.at



Verkäufer/in (2 Jahre)
Kaufleute im Einzelhandel (3 Jahre) (w/m/d)

Das sind wir: Lebensmitteleinzelhandel, 3050 Mitarbeiter. Als regional verwurzelt Familienunternehmen verkörpert Feneberg die Werte Heimat, Qualität und Vertrauen. Mit seinen eigenen Marken und Produktionsstätten setzt Feneberg sich stark für regional erzeugte Lebensmittel ein.

Wir erwarten: Mindestens Hauptschulabschluss; Kompetenzen: freundlich, ehrlich, hilfsbereit, kontaktfreudig, Freude am Verkaufen.

Wir bieten: Praktikumsplätze im Vorfeld, zahlreiche interne Ausbildungsmaßnahmen und Seminare, Weihnachts- und Urlaubsgeld, Personalrabatt, eine betriebliche Altersvorsorge, sehr gute Übernahmechancen, Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Ausbildung, zahlreiche Aufstiegschancen (z. B. zur/m Marktleiter/in), verkürzte Lehrzeit bei Fachschulreife möglich.

Lehrlingsentschädigung:

1. Lehrjahr: € 715,- 2. Lehrjahr: € 810,- 3. Lehrjahr: € 905,-



Berufsschulstandort: Immenstadt (wöchentlich)

Ansprechpartner Bewerbung: Mail: ausbildung@feneberg.de, schriftlich: Feneberg Lebensmittel GmbH, Ursularieder Straße 2, D – 87437 Kempten, Tel.: +43 5517 5141



Feneberg Lebensmittel GmbH

Ursularieder Straße 2 · D-87437 Kempten
 Ausbildungsort: Filiale Riezlern
 Walsersstraße 44 · 6991 Riezlern
www.feneberg.de



Köchin/Koch, Restaurantfachfrau/- mann,
Hotel und Gewerbeassistent/in (3 Jahre)
Gastronomiefachfrau/-mann (4 Jahre)

Das sind wir: Wir haben zwischen 80 -100 Mitarbeiter, sind ein Hotel-Gastronomiebetrieb und das einzige 5-Sterne Hotel im Kleinwalsertal. Unser Gourmetrestaurant »Kilian Stuba« ist mit 1 Michelin Stern, 17 Punkte im Gault Millau Deutschland und 3 Hauben Gault Millau Österreich ausgezeichnet. Eine weitere Besonderheit ist das »Carnozet« als Spezialitätenrestaurant.

Wir erwarten: Mindestalter 16 Jahre, positive Ausstrahlung, natürliche Freundlichkeit, abgeschlossene Schulausbildung, Zuverlässigkeit und Spaß am Verkauf.

Wir bieten: Kostenlose Personalunterkunft, kostenlose Reinigung der Dienstkleidung, kostenlose Verpflegung (drei Mahlzeiten am Tag), regelmäßige Schulungen und Trainings, Vergünstigungen in allen Travel Charme Häusern. Verkürzte Lehrzeit mit Abitur/Matura möglich.



Lehrlingsentschädigung: laut Kollektivvertrag

Berufsschulstandort: Landesberufsschule Lochau (Blockschule)

Ansprechpartner Bewerbung: Frau Jessica Hecker
 Tel. +43 5517 608 541, ifen-bewerbungen@travelcharme.com



Travel Charme Kleinwalsertal GmbH

Oberseitestraße 6 · 6992 Hirschegg
www.travelcharme.com



Das sind wir: 4-Sterne-Vollhotel mit großer Gastronomie mit Café, Restaurant, Terrasse und Weinkeller. 68 Zimmer, 120 Betten, ca. 50 Mitarbeiter, davon ca. 10 Auszubildende, mitten am Marktplatz – die beste Lage von Oberstdorf.

Wir erwarten: 16 Jahre, mindestens Mittelschulabschluss, Flexibilität, Belastbarkeit, ein höfliches, freundliches und positives Auftreten.

Wir bieten: Komplette Ausbildung zum selbständigen Handeln mit Eigenverantwortung, Vertrauen und Spaß. € 100,- ontop = übertarifliche Bezahlung plus Zuschläge, Zeugnis-Prämien, Azubiausflüge,



**Hotelfachfrau/-mann,
Restaurantfachfrau/-mann, Koch/Köchin,
Hotelkauffrau/-mann (m/w/d)
(3 Jahre) ab sofort und 2020**

Schulungen, Einführungstage, Eltern-Azubi-Events, minutengenaue Zeiterfassung und Ausgleich. Verkürzte Lehre durch Abitur, Fachabitur oder berufsvorbereitende Ausbildung möglich.

Lehrlingsentschädigung:

1. Lehrjahr: € 890,- 2. Lehrjahr: € 990,- 3. Lehrjahr: € 1.095,-

Berufsschulstandort: Immenstadt oder Bad Wörishofen (Hotelkauffleute) (Blockschule)

Ansprechpartner Bewerbung:

Herr André Brandt, Hoteldirektor Hotel Mohren,
Tel. +49 8322 912417, ab@hotel-mohren.de



Hotel Mohren · Reisigl herzlich GmbH

Marktplatz 6 · 87561 Oberstdorf
www.hotel-mohren.de



Das sind wir: Viersterne Superior Hotel mit großem Wellnessangebot und erstklassigem Service. Hochwertige und regionale Küche für umfangreiche und abwechslungsreiche Verpflegung für Gäste. 108 Zimmer, 1500 m² Wellnessbereich und 4 Tagungsräume.

Wir erwarten: 16 Jahre, mindestens Mittelschulabschluss, Flexibilität, Belastbarkeit, ein höfliches, freundliches und positives Auftreten.

Wir bieten: Komplette Ausbildung zum selbständigen Handeln mit Eigenverantwortung, Vertrauen und Spaß. € 100,- ontop = übertarifliche Bezahlung plus Zuschläge, Zeugnis-Prämien,



**Koch/Köchin, Hotelfachfrau/-mann,
Fachkraft im Gastgewerbe,
Hotelkauffrau/-mann, Kosmetiker/in (m/w/d)
(3 Jahre) ab sofort und 2020**

Azubiausflüge, Schulungen, Einführungstage, Eltern-Azubi-Events, minutengenaue Zeiterfassung und Ausgleich.

Lehrlingsentschädigung:

1. Lehrjahr: € 890,- 2. Lehrjahr: € 990,- 3. Lehrjahr: € 1.095,-

Berufsschulstandort: Immenstadt oder Bad Wörishofen (Hotelkauffleute) (Blockschule)

Ansprechpartner Bewerbung:

Herr Sebastian Reisigl, Hoteldirektor Hotel Oberstdorf,
Tel. +49 8322 94077888, sr@hotel-oberstdorf.de



Hotel Oberstdorf

Reute 20 · 87561 Oberstdorf
www.hotel-oberstdorf.de



Restaurantfachfrau/-mann (3 Jahre) ab sofort

Das sind wir: ***S Betrieb mit insgesamt 23 Zimmern, á la Carte Restaurant. 10 Mitarbeiter in Vollzeit plus 2 Teamverstärker in Teilzeit. Besonderheiten: Klein, fein mit dem Anspruch auf zufriedene Gäste und (ganz wichtig), zufriedene und glückliche Mitarbeiter. Ausgezeichneter Lehrbetrieb.

Wir erwarten: Mindestalter 16 Jahre und Lust auf eine Lehre. Das heißt: Mit dem Herzen dabei und sehr neugierig auf viel Fachwissen zu sein.

Wir bieten: Das Alpenhotel Küren ist ein kleines, feines ***Superior Hotel mit einer ganz persönlichen Note. Wir legen sehr viel Wert auf einen guten Service für die Gäste und eine gute Ausbildung für die Azubis. Wir verlangen dafür Ehrlichkeit, zuvorkommende Freundlichkeit, und stets Höflichkeit gegenüber Gästen und den Mitarbeitern untereinander. Ein optimales Teamwork und ein gutes Betriebsklima, sind uns wichtig. Sie sollten also unbedingt Freude und Spaß am Job und am Lernen mitbringen. Vertiefte Weiterbildungen in allen den Restaurant betreffenden Bereichen (Arbeiten am Tisch des Gastes wie Filetieren, Flambieren, Tranchieren... umfassendes Weinwissen u.v.m.) sind für uns selbstverständlich. Das Küren ist



PriMa Betrieb. Deshalb ist die PriMA Karte selbstverständlich dabei. Genauso wie die Dienstkleidung und deren Reinigung und Pflege. Eine verkürzte Lehre ist mit Vorlehre, Abitur oder Matura möglich.

Lehrlingsentschädigung: Laut Kollektivvertrag + Prämien für gute Schulnoten + Sonderprämie für Abschluss mit Auszeichnung. Das heißt: sich anstrengen und Mühe geben, lohnt sich.

Berufsschulstandort: Landesberufsschule Lochau (Blockschule)

Ansprechpartner Bewerbung: Familie Renate + Peter Liebl, Tel.: +43 5517 6890-0, info@kueren.at



Alpenhotel Küren

Wäldelestraße 44 · 6992 Hirschegg
www.kueren.at



PKA – Pharmazeutisch kaufmännische/r Assistent/in (3 Jahre) ab sofort

Das sind wir: Die Walsertal-Apotheke wurde 2013 vollkommen modernisiert und beschäftigt sechs Mitarbeiter. Wir versorgen die Bevölkerung und unsere Gäste mit Arzneimitteln, Gesundheits- und Kosmetikprodukten und arbeiten eng mit den Ärzten zusammen.

Wir erwarten: Hauptschulabschluss, Kontaktfreude, sorgfältiges Arbeiten und gutes Zahlenverständnis, Freude am praktischen Arbeiten (z. B. Salbenherstellung), Interesse an Chemie, Biologie und kaufmännischen Aufgaben.

Wir bieten: Ausbildung in einem abwechslungsreichen und anspruchsvollen Beruf. PKAs übernehmen sowohl kaufmännische als auch pharmazeutische Aufgaben. Sie tragen Verantwortung für Einkauf und Verwaltung des Apothekensortiments, assistieren bei der Herstellung von apothekeneigenen Zuberei-



tungen und sind kompetente Gesprächspartner für Kunden. Fort- und Weiterbildung werden bei guter Schulleistung bezahlt. Verkürzte Lehrzeit unter bestimmten Voraussetzungen.

Lehrlingsentschädigung: laut Kollektivvertrag
1. Lehrjahr: € 687,- 2. Lehrjahr: € 824,- 3. Lehrjahr: € 1.110,-

Berufsschulstandort: je nach Bedarf entweder wöchentlich (Landesberufsschule Dornbirn) oder als Blockschule (Wels, Oberösterreich) möglich.

Ansprechpartner Bewerbung: Martina Gurschler, Tel. +43 5517 5238, martina.gurschler@walsertal-apotheke.at



Walsertal-Apotheke

Walsertalstraße 51 · 6991 Riezlern
www.walsertal-apotheke.at



Das sind wir: Wir, die Spenglerei Bensmann sind ein junger Handwerksbetrieb mit drei Mitarbeitern der gleichzeitig über eine langjährige Erfahrung in allen Bereichen der Spenglerei verfügt. Unsere Tätigkeiten sind die Verarbeitung von Blech und Dacheindeckungen jeglicher Art.

Wir erwarten: Um eine Ausbildung zum Spengler zu beginnen, solltest du dir folgende Fragen stellen:

- Besitzt du handwerkliches Geschick?
- Kannst du dir etwas räumlich vorstellen?
- Kannst du präzise und sorgfältig arbeiten?
- Bist du fit in Geometrie oder hast du Lust darauf, es zu werden?
- Arbeitest du gerne im Team?
- Hast du Spaß am Kundenkontakt?
- Bist du körperlich fit und schwindelfrei?
- Hast du mindestens einen Hauptschulabschluss oder wirst du ihn bald bekommen?

Eine Verkürzung der Lehrzeit ist möglich.



Spengler/in (3 Jahre)
ab sofort und jährlich

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche Arbeiten in einem jungen Team
- Frühes selbstständiges Arbeiten
- Aktive Begleitung und Unterstützung durch die gesamte Lehrzeit
- Um den Beruf kennenzulernen bieten wir Dir gerne ein Praktikum an

Lehrlingsentschädigung: laut Kollektivvertrag

1. Lehrjahr: € 675,- 2. Lehrjahr: € 850,-

3. Lehrjahr: € 1.120,-

Zgl. 13. und 14. Monatsgehalt

Berufsschulstandort: Bregenz (Blockschule)

Ansprechpartner Bewerbung: Raphael Bensmann,
Tel. +43 5517 30663, info@spenglerei-bensmann.at



Spenglerei Bensmann

Raphael Bensmann

Letze 2 · 6992 Hirscheegg



Das sind wir: Maler-, Lackierer- und Beschichtungsbetrieb, 1 Meister, 3 Gesellen, 2 Lehrlinge. Wir malen, lackieren und beschichten und sind ein familiärer Kleinbetrieb.

Wir erwarten: 15/ 16 Jahre alt nach Beendigung der Pflichtschule – Mittelschule oder Quali, gute Deutschkenntnisse in Sprache und Schrift, Kreativität.

Wir bieten: Ausbildung und Ausbildungsbetrieb, fachliche Ausbildung in spezifischen Fachbereichen, Verkürzung der Lehrzeit mit höherem Schulabschluss möglich.



Wir renovieren, malen, gestalten...

**Maler- und Beschichtungstechniker/in –
Funktionsbeschichtungen**
(3 Jahre)

Lehrlingsentschädigung: laut Kollektivvertrag

Berufsschulstandort: Dornbirn (Blockschule)

Ansprechpartner Bewerbung: Sandra und Ingo Schlegel,
Tel. +43 5517 5085 - 0, Mobil: +43 676 3350855,
Mail: maler-schlegel@aon.at



Walser Maler Schlegel GmbH

Schwarzassentalstraße 42

6992 Hirscheegg



Hotel und Gewerbeassistent/in (3 Jahre) ab sofort und 2020

Das sind wir:

Wir sind ein 200-Betten Ferienhotel mit Erlebnisgastronomie, Buffet-Konzept, Hotelbar, Animationsprogramm, Kindergarten. Wir beschäftigen 40 Mitarbeiter.

Wir erwarten:

Gepflegtes Erscheinungsbild, Mittlere Reife oder Mittelschulabschluss. Wenn bei Eltern wohnhaft ist die Ausbildung ab 16 Jahren möglich, das Hotel gewährt eine Unterkunft erst ab 18 Jahren.

Wir bieten:

Wir bilden auf Grund der Unternehmensstruktur sehr professionell aus! Unsere Mitarbeiter (bei Jahresbeschäftigung) und Lehrlinge erhalten die PrimaCard kostenlos. Wir bieten ermäßigter Urlaub in Partner Hotels, interne Schulungen und Fortbildungsseminare.



Lehrlingsentschädigung:

1. Lehrjahr: € 750,- 2. Lehrjahr: € 850,- 3. Lehrjahr: € 1.050,-

Berufsschulstandort: Landesberufsschule Lochau (Blockschule)

Ansprechpartner Bewerbung:

Herr Hannes Grassl, Direktor IFA Hotels Kleinwalsertal
Tel.: +43 5517 3364, alpenrose@ifahotels.com



IFA Hotels Kleinwalsertal

Walsertstraße 346 · 6993 Mittelberg
www.ifa-hotels-kleinwalsertal.com



Tischler/in (3 Jahre) Tischlereitechniker/in (4 Jahre)

Das sind wir:

Schreinerei mit elf Mitarbeitern. Wir fertigen und montieren Fenster, Türen, Möbel, sind im Innenausbau und allen Arten von Schreinerarbeiten tätig.

Wir erwarten:

Hauptschulabschluss, bzw. Polytechnischer Schulabschluss

Wir bieten:

Wir verbinden traditionelles Handwerk mit modernen Maschinen zur Herstellung von Fenstern, Türen, Innenausbau und Möbel nach Maß, einschließlich der Montage. Eine Übernahme nach der Ausbildung ist möglich.

Lehrlingsentschädigung:

laut Kollektivvertrag
1. Lehrjahr: € 651,26
2. Lehrjahr: € 812,28
3. Lehrjahr: € 951,76
4. Lehrjahr: € 1.069,70

Berufsschulstandort:

Absam (Tirol), Blockschule

Ansprechpartner Bewerbung:

Stefan Ebert
Tel: +43 5517 5335
info@schreiner-ebert.com



Schreinerei Ebert · Stefan Ebert

Wald 10 · 6991 Riezlern
www.schreiner-ebert.com



Das sind wir: Wir entwickeln, produzieren und vermarkten innovative Kanal- und Rohrinspektionssysteme. Das besondere an iPEK ist unsere hohe Fertigungstiefe. Mit derzeit über 160 Mitarbeitern an unseren Standorten in Sulzberg (D) und Hirschegg (A) produzieren wir nahezu alle Einzelteile selbst und setzen diese anschließend zu einsatzbereiten Systemen zusammen.

Wir bieten:

- Ausbildung in einem durch die Wirtschaftskammer Vorarlberg »ausgezeichnetem Lehrbetrieb«
- Eine praxisorientierte Ausbildung mit guten Zukunftsperspektiven und motivierten Auszubildenden, die auch in den Prüfungsausschüssen der IHK engagiert sind.
- Interessante, vielseitige Tätigkeiten an verschiedenen Arbeitsplätzen mit viel Verantwortung
- Eine angenehme Arbeits- und Lernatmosphäre in einem motivierten Team
- Spannende Starter-Projekte wie z. B. den Bau eines 3D-Druckers oder einer Drohne



Metalltechniker/in-Zerspannungstechnik, Elektroniker/in – Angewandte Elektronik, Mechatroniker/in - Automatisierungstechnik (3,5 Jahre)

- Regelmäßige Events, Ausflüge und Sportveranstaltungen
- Zeugnis- und Prüfungsprämie
- Unterstützung bei der Aufarbeitung des schulischen Lernstoffs in Kleingruppen
- Eine Ausbildungsvergütung nach Tarifvertrag, betriebliche Altersvorsorge, Businessbikes und vieles mehr

Lehrlingsentschädigung:

- | | |
|-------------------------|-------------------------|
| 1. Lehrjahr: € 882,75 | 2. Lehrjahr: € 1.103,44 |
| 3. Lehrjahr: € 1.324,13 | 4. Lehrjahr: € 1.765,50 |

Berufsschulstandort: Innsbruck (Blockschule)

Ansprechpartner Bewerbung:

iPEK International GmbH
Personalabteilung / Alexandra Kopacz
See, Gewerbepark 22 · 87477 Sulzberg, Deutschland
isg_recruitment@idexcorp.com · Tel.: +49 8376 92180-544



iPEK Spezial TV GmbH

Dürenbodenstr. 7 · 6992 Hirschegg
www.ipek.at



Tiefbauer (3 Jahre) ab sofort und 2020

Das sind wir: Der Name RUF steht schon seit Generationen für Qualität, Vielseitigkeit, Innovation, Dynamik und Treue! Derzeit beschäftigen wir 120 Mitarbeiter. Unser Leistungsspektrum reicht von Tiefbau und Erdbewegung, Spezialtiefbau, Sprengarbeiten, Abbrucharbeiten über Rohstoffgewinnung und Transporte, Baustoffhandel, bis hin zur Deponierung von Bodenaushubmaterial.

Wir erwarten: Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und Pünktlichkeit, genaues und sorgfältiges Arbeiten, selbstständiges Arbeiten, Einsatzfreude und Verantwortungsbewusstsein. Auch die Fähigkeit und Bereitschaft mit anderen zusammen zu arbeiten (Teamfähigkeit) und Lernbereitschaft.

Wir bieten: Einstieg in ein junges, erfolgreiches Team, modernes Arbeitsumfeld und ein interessantes Aufgabengebiet. Fortbildungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Lehrlingsentschädigung: Marktkonformes Bruttomonatsgehalt

Berufsschulstandort: Dornbirn (Blockschule)

Ansprechpartner Bewerbung:

Josef RUF jun., Mobil: +43 664 11 36 801, Josef@ruefbau.com



Gebrüder RUF Bau und Transport GmbH & Co KG

Walsersstraße 201 · 6992 Hirschegg
www.ruefbau.com



Restaurantfachfrau/mann Hotel- und Gewerbeassistent/in (3 Jahre)

Das sind wir: Wir sind ein vier Sterne Hotel mit 15 Mitarbeitern.

Wir erwarten: Einen Pflichtschulabschluss

Wir bieten: Ausbildung, Fortbildung, Weiterbildung, Vergünstigungen.

Lehrlingsentschädigung: laut Kollektivvertrag:

1. Lehrjahr: € 720,- 2. Lehrjahr: € 825,- 3. Lehrjahr: € 930,-

Berufsschulstandort:

Landesberufsschule Lochau/Bregenz (Blockschule)



Ansprechpartner Bewerbung:

Aki Störmer, Tel. +43 5517 5078-0



Suitehotel Kleinwalsertal

Oberseitestraße 23 · 6992 Hirschegg
www.suitehotel-kleinwalsertal.com

BEGEISTERT ... im Kleinwalsertal Tourismus eGen

Sarah Aumann, 24 Jahre, ist gelernte Einzelhandelskauffrau und arbeitet im Kundenservice von Kleinwalsertal Tourismus eGen.

Sarah, beschreibe bitte mal deinen Arbeitsalltag im Kundenservice.

Im Kundenservice arbeite ich zum einem direkt mit den Gästen und Gastgebern am Schalterbereich. Hier betreue und informiere ich die Gäste zu Themen wie Wanderwege, Bergbahnen, Zimmervermittlung und allgemeinen Informationen über das Kleinwalsertal. Gastgeber holen am Schalter Informationsprospekte für Ihre Gäste ab, somit komme ich auch mit Ihnen in Kontakt. Zudem berate ich Gastgeber zu ihren Daten und deren Auftritt auf www.kleinwalsertal.com, sodass diese ihren Betrieb gut vermarkten können. Ein weiterer Arbeitsbereich ist das BackOffice. Hier beantworte ich Mailanfragen zu Urlaubsbuchungen, verschicke Prospekte und Informationen an die Gäste. Der Telefondienst zu Gast und Gastgebern, sowie die enge Zusammenarbeit mit Partnern gehört ebenfalls zu meinem Aufgabenbereich.

Was gefällt dir besonders gut an deiner Arbeit?

Ich finde es klasse, wenn ich vor Herausforderungen stehe, recherchieren und ordentlich nachdenken muss – woher bekomme ich die Info, an wen muss ich mich wenden?! Was mich ebenfalls fasziniert, ist der Kontakt zu den unterschiedlichsten Menschen. Es ist stets spannend und herausfordernd, ein harmonisches und neutrales Gespräch mit den Gästen zu führen und die richtige Balance im Gespräch zu finden. Ich lerne dabei sehr viel über

mich und über die unterschiedlichen menschlichen Charaktere.

Was hast du vor deiner Tätigkeit im Kundenservice gemacht?

Meine Mittlere Reife absolvierte ich in Sonthofen. Anschließend machte ich meine Lehre als Einzelhandelskauffrau bei einem Juwelier und arbeitete dort auch noch ein Jahr. Dann ging es für zwei Jahre an die Rezeption eines Hotels im Kleinwalsertal.

Ich hatte dies bereits nach meinem Schulabschluss überlegt und wagte nun den Schritt. Da ich immer neue Herausforderungen suche, habe ich mich 2018 entschlossen, als Bindeglied zwischen Gast und Gastgeber; also beim Kundenservice bei Kleinwalsertal Tourismus eGen zu arbeiten.

Und früher – was war dein Traumberuf als Kind?

Mein Traumberuf war es, in einem Reisebüro zu arbeiten ... ich glaube diesen Traum habe ich mir sozusagen mit ein paar Umwegen verwirklicht, ich arbeite im »Reisebüro« für das Kleinwalsertal.

Was würdest du aus deiner Erfahrung heraus Lehrstellensuchenden empfehlen?

Lass dich nicht von den Aussagen anderer beeinflussen. Es schadet sicher nicht, die Meinung von Eltern, Bekannten und Freunden anzuhören, entscheide aber, was dir dein eigenes Gefühl sagt und höre darauf. Ich finde es auch wichtig, sich die Frage zu stellen: »Wo sehe ich mich in fünf Jahren«.



MIT FREUDE ... in der Lehre zur Maler- und Beschichtungstechnikerin

Anna Huber, 19 Jahre aus dem Kleinwalsertal befindet sich im 3. Lehrjahr zur Maler- und Beschichtungstechnikerin bei der Firma »Walser Maler Schlegel« in Hirschegg.

Anna, wie bist du auf deinen Ausbildungsberuf gestoßen?

Nach meinem Realschulabschluss, welchen ich in Riezlern gemacht hatte, wusste ich nicht wirklich, was ich beruflich machen sollte. Deshalb ging ich zunächst über den Sommer auf Bernhards Gemstelhütte und bewirtete dort die Gäste. Ich machte im Anschluss verschiedenste Schnupper- Praktikas in unterschiedlichen Betrieben. Als ich beim Raumausstatter »Stil & Form« hier im Tal war, begegnete ich beim Bodenlegen meinem zukünftigen Chef Ingo Schlegel. Er sprach mich an, ob ich nicht auch mal in seinem Betrieb schnuppern möchte, was ich dann auch tat, da ich für alle Ausbildungsberufe offen war. Nachdem ich einige Zeit geschnuppert und mitgearbeitet hatte, war ich mir sicher und entschied ich mich für meinen Ausbildungsberuf.

Wie schaut denn dein Arbeitsalltag aus und was ist dein Job?

Die gesamte Belegschaft trifft sich morgens um 07:30 Uhr in der Werkstatt zur Besprechung des anstehenden Tages. Wir werden in Teams eingeteilt und fahren dann zu unseren Kunden. Nach einem kurzen Kundengespräch legen wir dann auch los und arbei-



ten auf Kundenwunsch an den jeweiligen Aufträgen. Wir sind sowohl in Privathäusern als auch in Hotels, Ferienwohnungen und Firmen tätig, was sehr abwechslungsreich ist. Die Zwischensaisonen sind sehr intensiv, da oft komplette Apartments oder Zimmer erneuert werden. Ich verputze, streiche, schleife, lackiere und tapeziere Wände, Decken und Flächen. Was mir besonders viel Freude macht, ist das verputzen, da ich mit Struktur arbeiten und völlig kreativ sein kann.

Schulabschluss und dann – dein Tipp für Schulabgänger:

Schnuppert einfach durch und schaut euch die verschiedensten Berufe an. Für mich ist besonders wichtig, dass ich mit meinen Kollegen sehr gut klar komme und ich jeden Tag mit Freude und Motivation meinen Beruf ausübe, dann kann nichts schief gehen.

LEHRSTELLEN



Auf der Suche nach einem spannenden Schülerpraktikum oder einer Berufsausbildung mit Perspektiven?

Bei uns lernst Du, wie man Aufgaben richtig anpackt und gemeinsam im Team erfolgreich löst!

Ausbildungsberufe bei Voith in Sonthofen ab September 2020

- Zerspanungsmechaniker/in
- Industriemechaniker/in
- Elektroniker/in für Betriebstechnik
- Industriekaufmann/frau

Haben wir Dich neugierig gemacht?
Noch mehr erfährst Du unter voith.de/sonthofen

J.M. Voith SE & Co. KG
 Hans-Böckler-Str. 7
 87527 Sonthofen
 Frau Christiane Reichart
 Tel. 08321 802-618
christiane.reichart@voith.com



VOITH
 Inspiring Technology
 for Generations

Mach dein **Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)** in Vorarlberg!

Was: Du schnupperst in einen sozialen Beruf hinein, setzt dich für andere Menschen ein und nutzt die Zeit, deine Kompetenzen zu erweitern. Das FSJ eignet sich auch ideal als Vorpraktikum für viele soziale berufsbildende Schulen.

Anforderungen: Personen ab 18 Jahren mit Schulabschluss und/oder abgeschlossener Berufsausbildung, psychische und physische Eignung.

FSJ-Dauer: 10 bis max. 12 Monate

Angebot an die FSJ'ler: Berufsorientierung, praxisnahes Kennenlernen von beruflichen Tätigkeitsfeldern im sozialen Bereich, Schulungen, Exkursionen, regelmäßige Begleitung durch die Einsatzstelle, Erprobung eigener Fähigkeiten, Stärkung sozialer Kompetenzen, wertvolle Erfahrungen.

Entlohnung: € 372,- pro Monat als Taschengeld, Schülerplus-Ticket, Mittagessen



Bewerbung: Mai bis September

Anmeldeformular unter www.sozialesjahr.at

Einsatzort: Wird gemeinsam entschieden, FSJ kann auch in anderem Bundesland absolviert werden, siehe: www.fsj.at

Sonstiges: Über SBOV sozial- und pensionsversichert, über Einsatzstelle unfall- und haftpflichtversichert. FSJ auch als Zivildienstersatz möglich.

Kontakt:

Soziale Berufsorientierung Vorarlberg

Elisabeth Geser

Am Garnmarkt 12 · 6840 Götzis

Tel.: +43 664 8240141

info@sbov.at · www.sozialesjahr.at

LEHRSTELLEN



brutscher
www.bau-brutscher.de

Wir sind ein mittelständisches Familienunternehmen in der Baubranche und der Steine- und Erdenindustrie.



TIEFBAUFACHARBEITER m/w

MAURER m/w

BETON- UND STAHLBETONBAUER m/w

AUFBEREITUNGS-MECHANIKER m/w

BAUGERÄTEFÜHRER m/w

Bau auf deine Zukunft!

- Du suchst noch nach der richtigen Ausbildung?
- Du bist handwerklich begabt?
- Du arbeitest gerne im Team?
- Du bist verantwortungsbewusst und ehrgeizig?

Dann bewirb dich jetzt bei uns!

Gerne kannst Du vorab auch ein Praktikum bei uns absolvieren. Mehr Informationen zu unserem Betrieb und unseren Ausbildungsberufen findest Du auf unserer Homepage: www.bau-brutscher.de

Wir freuen uns auf Dich und Deine Bewerbung!

Ferdinand Brutscher GmbH & Co. KG
Am Gstad 1 · 87561 Oberstdorf
Ansprechpartner Herr Horst Blankenstein
h.blankenstein@bau-brutscher.de · Tel. 08322/9630-35



AIXAMWELT

AIXAMWELT

Die AIXAMWELT in Kempten im Allgäu hat sich speziell auf Leichtmobile, Elektromobile, Leichtkraftfahrzeuge, E-Autos und Kleinwagen spezialisiert.

Hier erfahren Sie alles über die neuen Fahrzeuggenerationen, die das Straßenbild der Zukunft positiv verändern werden. In der AIXAMWELT werden Sie ausführlich zu allen Fahrzeugen beraten und erhalten außerdem umfangreiches Informationsmaterial zu allen Fahrzeugtypen. SERVICE wird hier großgeschrieben, ob Beratung, Kundendienst oder Finanzierungen, hier bekommen Sie alles aus einer Hand und Kundenservice bzw. Kundenzufriedenheit hat hier oberste Priorität. Mit großer Leidenschaft zu den kleinen Fahrzeugen, bekommen Sie bei AIXAMWELT nicht nur individuelle Beratungen, sondern auch spezielle Angebote, die auf Ihre Anforderungen zugeschnitten sind. Ob Neu- oder Gebrauchtwagen, bei AIXAMWELT erhalten Sie alle Fahrzeuge mit Garantie und zu besten Konditionen.

Leichtmobile sind ideal für Städte aber auch für das Land. Gerade in ländlichen Regionen ist das öffentliche Verkehrsnetz oft eher mau ausgebaut und auch das »Taxi Mama« möchten z.B. Teens nicht überstrapazieren. Mopeds oder Motorroller sind wiederum bei Wind und Wetter nicht das Verkehrsmittel der 1. Wahl. Eine Alternative sind Leichtmobile, sie sind kompakt, sicher, verbrauchsarm und außerdem bereits ab 15/16 Jahren zu fahren.

AIXAMWELT bietet Ihnen eine sehr umfangreiche Auswahl an verschiedenen Modellen und Ausführungen von Leichtmobilen. Ob für privat oder Firmen, Leichtmobile sind die neue Art von Mobilität. Es stehen Ihnen u. a. 45 km/h Versionen, die bereits ab 15/16 Jahren mit dem Mopedführerschein (AM) oder auch 87 km/h Versionen, die mit der Führerscheinklasse B gefahren werden dürfen, zur Auswahl.

AB 15/16 JAHREN AUTO FAHREN – MIT AIXAM

AIXAM-Fahrzeuge können schon ab 16 Jahren (ab 15 in Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen und Brandenburg) mit der Führerscheinklasse AM gefahren werden. Mit der FS-Klasse B darf man bereits ab 17 Jahren ohne Begleitperson fahren. Selbstverständlich kann man mit jedem PKW Führerschein AIXAM fahren. Führerschein T (Traktor) und A1 (Motorrad), sowie B (Auto) beinhalten FS-Klasse AM. Mit allen früher erstellten Zweiradführerscheinen dürfen Sie AIXAM Leichtkraftfahrzeuge fahren, egal wann dieser erworben wurde! Die 12. Änderung zur Fahrerlaubnisverordnung ist am 23. August 2017 in Kraft getreten. Mit Beschluss des Bundesrates dürfen Leichtkraftfahrzeuge nun auch in Deutschland mit bis zu 6kW gefahren werden.

SICHERHEIT

AIXAM entwickelt alle seine Modelle nach den neuesten Standards der Europäischen Union und sorgt sich außerdem schon seit Beginn der Herstellung von Leichtkraftfahrzeugen um die Sicherheit seiner Kunden. Deshalb unterzieht AIXAM seit 1988 alle Modellreihen regelmäßigen Crash-Tests. Diese sind gesetzlich nicht vorgeschrieben aber tragen erheblich dazu bei, die Sicherheit der Passagiere zu gewährleisten und zu verbessern.

Lehrstellen- und Mitarbeiterbroschüre Kleinwalsertal & Allgäu 2020/2021

Lehrstellen- und Mitarbeiterbroschüre Kleinwalsertal & Allgäu 2019/2020



Walserin



Die nächste Lehrstellen- und Mitarbeiterbroschüre erscheint nächstes Jahr im Juli für das Jahr 2020/2021.

Bitte lassen Sie uns bis zum **31. Mai 2020** per E-Mail oder telefonisch Ihre Stellen und Daten zukommen.

Wir freuen uns auf Ihre Stellenangebote.

Simone Rundel
Edwin Zuchtriegel

Walserin

Edwin Zuchtriegel · Verlagsinhaber & Medienfachwirt
Oberzollbrückestr. 20 · D-87544 Bihlerdorf
Tel.: +49 8321 4073097 · Mobil: +49 170 9072030
e.zuchtriegel@walserin.at · www.walserin.at

Offene Jugendarbeit · Simone Rundel, BA

Gemeinde Mittelberg · Offene Jugendarbeit Kleinwalsertal
Walserstraße 260 · A-6992 Hirschegg
Mobil: +43 664 6088 4606
simone.rundel@ifs.at · www.gde-mittelberg.at



Semesterstart an der Oberallgäuer Volkshochschule

Ab Montag, 23. September, beginnt das Herbst-/Wintersemester.

Das abwechslungsreiche Semesterprogramm erscheint bereits Anfang September und umfasst rund 500 Kursangebote.

Neben den Kursklassikern wie Yoga und Wirbelsäulengymnastik, die seit vielen Jahren sehr erfolgreich durchgeführt werden, finden sich im aktuellen Programm der vhs auch zahlreiche neue Seminarthemen.

Die Notwendigkeit sich weiter zu bilden, sich weiter zu qualifizieren, um den neuen und sich stets veränderten Anforderungen gerecht zu werden, besteht auch für diejenigen, die bereits gut ausgebildet sind. Ihr Nutzen ist dabei die Stärkung Ihrer Konkurrenzfähigkeit gegenüber anderen, indem Sie Ihr Wissen erweitern und Ihre Fähigkeiten anpassen.

Ihre Möglichkeiten in der beruflichen Weiterbildung sind vielfältig. Unser Angebot bildet ein breites Spektrum des beruflichen Wissens ab, und das immer aktuell.

Sie steuern selbst Ihren Lernweg und Ihre Zusatzqualifikation. Unser Kursangebot reicht von der Vermittlung

- spezifischer Fachkompetenzen (EDV-Kenntnisse Buchhaltungskennntnisse, Fremdsprachen ...)

- über Sozialkompetenzen, im Umgang mit sich selbst (Selbstwahrnehmung, Selbstwertgefühl), im Umgang mit anderen (Menschenkenntnis, Kommunikationstraining, Konfliktfähigkeit ...)

- bis hin zu Präsentationstechnik, Telefontraining u. v. m.
- Unser Angebot bietet Ihnen eine Vielzahl von Möglichkeiten sich für Ihre berufliche Zukunft weiter zu bilden.

Interessierte finden das komplette Kursprogramm unter www.oa-vhs.de und können sich dort rund um die Uhr bequem zum Wunschkurs anmelden.

Während der Öffnungszeiten berät das vhs-Team gerne zu den vielseitigen Möglichkeiten:

Tel.: 08321 – 66 73 0, E-Mail: info@oa-vhs.de

Oberallgäuer Volkshochschule

Tel.: +49 8321 6673-0

E-Mail: info@oa-vhs.de

Internet: www.oa-vhs.de

Facebook: www.facebook.com/vhs.oberallgaeu

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 8-13 Uhr
Mittwoch von 10-18 Uhr



Oberallgäuer
Volkshochschule

Herbst
Winter

Programm
2019/20

Wissen erweitert den Blickwinkel



Gesellschaft | Beruf | Sprachen | Gesundheit | Kultur ... vhs bringt weiter.

Weiterbildungsberatung

des Landkreises Oberallgäu

an der Oberallgäuer Volkshochschule in Sonthofen!

Sie möchten beruflich weiterkommen? Ihre derzeitige Arbeitssituation passt nicht mehr zu Ihnen? Sie planen eine berufliche Neuorientierung?

Das Thema berufliche Qualifizierung und Weiterbildung begleitet uns das ganze Berufsleben. Die Weiterbildungsberatung unterstützt Sie bei der Entwicklung beruflicher Perspektiven und Bildungsmöglichkeiten, die zu Ihrer persönlichen Situation passen.

Wer kann die Beratung in Anspruch nehmen?

- Personen in beruflichen Veränderungsprozessen
- Berufsrückkehrende
- Personen, die einen Schul-/ Ausbildungsabschluss nachholen möchten
- Senioren, die etwas zu ihrer Rente hinzuverdienen oder sich ehrenamtlich engagieren möchten

Welche Themen stehen dabei im Fokus?

- Berufsfindung und Berufswahl
- Fragen zur beruflichen Weiterbildung und Aufstiegsqualifizierung
- Finanzielle Förderung für Weiterbildung
- Optimaler beruflicher Wiedereinstieg, z. B. nach der Elternzeit oder Krankheit
- Nachholen von Schulabschlüssen und Ausbildung
- Aktiv im Ruhestand; Betätigungsmöglichkeit für Senioren



Nutzen Sie die Möglichkeit zu einem **persönlichen, kostenlosen** und unverbindlichen Beratungsgespräch, bei dem Sie sich mit ihren Fähigkeiten Interessen und Wünschen auseinandersetzen, um eine passende Lösung für Sie zu finden. Für eine Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an **Frau Susanne Gendner**, Tel. +49 8321 667350 oder per E-Mail an bildungsberatung@oa-vhs.de.

Bildungsberatung Oberallgäu

kostenlos. unabhängig. persönlich.



vhs Oberallgäuer
Volkshochschule

Beratung zu:

- Aus- und Weiterbildung
- Beruflicher Veränderung
- Fördermöglichkeiten
- Wiedereinstieg

Weitere Bildungsberatungsstellen im Allgäu

www.bildung-allgaeu.de



Susanne Gendner

Telefon 08321 - 667350

bildungsberatung@oa-vhs.de

Hindelanger Straße 37

87527 Sonthofen

GEFÖRDERT DURCH



Oberallgäu
Landkreis



Servicefachkraft, Zimmerfrau, Küchenhelfer ab sofort oder nach Vereinbarung

Das sind wir:

4-Sterne-Vollhotel mit großer Gastronomie mit Café, Restaurant, Terrasse und Weinkeller. 120 Betten, 68 Zimmer, ca. 50 Mitarbeiter, beste Lage von Oberstdorf am Marktplatz.

Wir erwarten:

Flexibilität, Belastbarkeit und deutsch sprechend.

Wir bieten:

5-Tage-Woche, minutengenaue Zeiterfassung mit Überstunden-Ausgleich, VIP-Pass mit Mitarbeiterrabatt, Schulungen und Weiterbildungen.

Entlohnung:

Je nach Ausbildung und Erfahrung und nach Absprache.



Ansprechpartner Bewerbung:

Herr André Brandt, Hoteldirektor Hotel Mohren,
Tel. +49 8322 912417, ab@hotel-mohren.de



Hotel Mohren · Reisigl herzlich GmbH

Marktplatz 6 · 87561 Oberstdorf
www.hotel-mohren.de



LKW-Fahrer Bauhelfer Facharbeiter Tiefbau

Das sind wir:

Der Name RUF steht schon seit Generationen für Qualität, Vielseitigkeit, Innovation, Dynamik und Treue! Derzeit beschäftigen wir 120 Mitarbeiter. Unser Leistungsspektrum reicht von Tiefbau und Erdbewegung, Spezialtiefbau, Sprengarbeiten, Abbrucharbeiten über Rohstoffgewinnung und Transporte, Baustoffhandel, bis hin zur Deponierung von Bodenaushubmaterial.

Wir erwarten:

Teamfähigkeit und selbstständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit, Leistungsbereitschaft, Eigeninitiative



Wir bieten:

Einstieg in ein junges, erfolgreiches Team, modernes Arbeitsumfeld und ein interessantes Aufgabengebiet.

Ansprechpartner Bewerbung:

Josef RUF jun., Mobil: +43 664 11 36 801, Josef@ruefbau.com



Gebrüder RUF Bau und Transport GmbH & Co KG

Walsersstraße 201 · 6992 Hirschegg
www.ruefbau.com



Das sind wir:

***S Betrieb mit insgesamt 23 Zimmern, á la Carte Restaurant. 10 Mitarbeiter in Vollzeit plus 2 Teamverstärker in Teilzeit. Besonderheiten: Klein, fein mit dem Anspruch auf zufriedene Gäste und (ganz wichtig), zufriedene und glückliche Mitarbeiter.

Wir erwarten:

Berufserfahrung im Restaurantbetrieb und Gästeservice.



**Restaurantmitarbeiter/in
ab sofort**

Wir bieten:

5 Tage-Woche oder auch gerne Teilzeit mit Rücksicht auf Kinderbetreuungszeiten oder anderes.

Entlohnung: Nach Absprache

Ansprechpartner Bewerbung:

Familie Renate + Peter Liebl, Tel.: +43 5517 6890-0, info@kueren.at



Alpenhotel Küren

Wäldelestraße 44 · 6992 Hirscheegg
www.kueren.at



Das sind wir:

Seit mehr als 50 Jahren begleiten wir, die Lebenshilfe Vorarlberg, Menschen mit Behinderungen bei einem selbstbestimmten und erfüllten Leben inmitten unserer Gesellschaft. Wir setzen uns mutig dafür ein, dass die Gesellschaft Menschen mit Behinderungen als selbstverständliche und gleichberechtigte Akteure anerkennt und entsprechende Brücken baut.

Wir erwarten:

Abgeschlossene sozialbetreuerische oder pflegerische Ausbildung, Erfahrung in der Begleitung von Menschen mit Behinderungen, offene und stabile Persönlichkeit, zeitliche Flexibilität (Wochenenddienste), EDV-Grundkenntnisse, Führerschein B.



**Betreuer/in für das Gemeinschaftliche
Wohnen Mittelberg (Voll-/Teilzeit)
ab sofort**

Wir bieten:

Verantwortungsvolle Aufgabe mit Gestaltungsfreiräumen, ein wertschätzendes »Mitanand«, offene und transparente Kommunikation, attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Entlohnung:

Das monatliche Bruttogehalt liegt bei Vollzeitbeschäftigung zwischen € 2.187,- und € 2.968,- je nach Vordienstzeiten (zusätzlich Zulagen und freiwillige Sozialleistungen).

Ansprechpartner Bewerbung:

Monika Rief (Leiterin Gemeinschaftliches Wohnen Mittelberg), Tel. +43 5523 506-111 10, Mobil: +43 664 88714859, bewerbung@lhv.or.at



Lebenshilfe Vorarlberg GmbH

Gartenstrasse 2 · 6840 Götzis
www.lebenshilfe-vorarlberg.at/jobs



Rezeptionist/in, Restaurantfachmann/frau ab November/Dezember 2019

Das sind wir: 4*Hotel Erlebach, Familienbetrieb in 3. Generation, 80 Betten, 23 Mitarbeiter, Mitglied bei PriMa Kleinwalsertal. Unsere Gäste werden bei uns mit einer $\frac{3}{4}$ Genusspension verwöhnt. Wir legen viel Wert auf regionale Produkte. Entspannung und Erholung im »Garten Eden« bei wohltuenden Anwendungen. Hausgeführte Wanderungen mit Gastgeber Raimund Bischof. Wir sind ein reiner Hotelbetrieb.

Wir erwarten: Abgeschlossene Berufsausbildung und Berufserfahrung, Interesse an einer längerfristigen Zusammenarbeit/ Jahresstelle, Teamfähigkeit und selbstständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit.

Wir bieten: Geregelter Arbeitszeiten, 5 oder 6 Tage Woche, elektronische Zeiterfassung, Überzahlung nach Leistung und



Qualifikation, 13. und 14. Monatsgehalt, Hilfe bei der Wohnungssuche oder Mitarbeiterunterkunft im Einzelzimmer, Verpflegung kostenfrei, PriMa Card, ein familiäres und motiviertes Team, Weiterbildungen.

Entlohnung: Nach Absprache.

Ansprechpartner Bewerbung:

Raimund Bischof, Tel.: +43 664 73709455,
raimund@erlebach.de oder post@erlebach.de



4*Hotel Erlebach

Eggstrasse 21 · 6991 Riezlern
www.erlebach.de



Wir freuen uns auf Dich (m/w/d)

Das sind wir: Im Travel Charme Ifen Hotel, dem einzigen 5-Sterne Hotel im Kleinwalsertal, mit seinen 125 zeitgemäß eingerichteten Zimmern und Suiten, seinem vielfältigen kulinarischen Angebot vom traditionellen »Carnozet« bis hin zum sternegekrönten Restaurant Kilian Stuba, sowie dem 2.300 m² großen PURIA Premium Spa genießt man den besonderen Rahmen für eine wohltuende Auszeit inmitten der Vorarlberger Alpen.

Wir erwarten: abgeschlossene Schulausbildung, Ausbildung in der Hotellerie / Gastronomie wünschenswert aber kein Muss (Quereinsteiger sind herzlich Willkommen), Lebensfreude, Herzlichkeit

Wir bieten: Günstige Personalunterkünfte, Verpflegung (3 Mahlzeiten pro Tag/ 7 Tage die Woche), regelmäßige Trainings & Schulungen, Mitarbeiterkondition in allen Travel Charme



Häusern, Nutzung des Wellness- und Fitnessbereichs, Feiertagszuschlag, geregelte Arbeitszeiten, Spaß an der Arbeit, tolles und herzliches Team

Entlohnung: Laut Kollektivvertrag Vorarlberg – Überbezahlung bei entsprechender Qualifikation.

Ansprechpartner Bewerbung: Frau Jessica Hecker

Tel. +43 5517 608 520, ifen-bewerbungen@travelcharme.com



Travel Charme Kleinwalsertal GmbH

Oberseitestraße 6 · 6992 Hirschegg
www.travelcharme.com/ifen



**Koch/Köchin, Restaurantmitarbeiter/in,
Buffetier, Hausdame**
(ab sofort oder nach Absprache)

Das sind wir:

Familiär geführtes 4-Sterne Wellnesshotel in ruhiger Lage. Ca. 90 Betten in Hotel und Gästehaus. 25 bis 30 Mitarbeiter, die zum Teil schon sehr lange bei uns arbeiten. Sommer- und Wintersaison. Lage im Winter direkt an der Heuberg/Parsenn-Arena.

Wir erwarten:

Arbeitsbewilligung für Österreich und gute Deutschkenntnisse.

Entlohnung:

Nach Absprache

Ansprechpartner Bewerbung:

Bärbel Bantel, Tel. +43 5517 5587, info@birkenhoehe.com



Hotel Birkenhöhe GmbH & Co KG

Oberseitestraße 34 · 6992 Hirschegg

www.birkenhoehe.com



Servicemitarbeiter
ab sofort

Das sind wir:

Viersterne Superior Hotel mit großem Wellnessangebot und erstklassigem Service. Hochwertige und regionale Küche für umfangreiche und abwechslungsreiche Verpflegung für Gäste. 108 Zimmer, 1500 m² Wellnessbereich und 4 Tagungsräume.

Wir erwarten:

Erfahrung in der Hotellerie oder Gastronomie, gute Kommunikationsfähigkeit mit Gästen, gute Deutschkenntnisse, gepflegtes Auftreten und Teamgeist, Spaß an der Arbeit mit Gästen, Servicebereitschaft.

Wir bieten:

5-Tage-Woche, minutengenaue Zeiterfassung mit Überstunden-Ausgleich, VIP-Pass mit Mitarbeiterabbatt, Schulungen und Weiterbildungen.

Entlohnung:

Je nach Ausbildung und Erfahrung und nach Absprache.

Ansprechpartner Bewerbung:

Herr Sebastian Reisigl, Hoteldirektor Hotel Oberstdorf,
Tel. +49 8322 94077888, sr@hotel-oberstdorf.de



Hotel Oberstdorf

Reute 20 · 87561 Oberstdorf

www.hotel-oberstdorf.de



Neueröffnung eines exklusiven Hotels im September 2019 nach Komplettumbau. Junger Familienbetrieb mit 20 Zimmern und Restaurant mit 50 Sitzplätzen über den Dächern von Oberstdorf.

**Commis de Rang und Chef de Rang für
Frühstücks- und/oder Abendservice in
Vollzeit und Teilzeit,
Koch/Köchin,
Souschef/in,
Zimmerreinigungskräfte,
Rezeptionist/in**
ab September 2019 und nach Vereinbarung

Wir erwarten:

Abgeschlossene Berufsausbildung, Kommunikationsfreude, aufgeschlossene Art, Dienstleistungsorientiert, Interesse an Neuem.

Wir bieten:

Fort- und Weiterbildungen, überdurchschnittliche Bezahlung, 5-Tage Woche, Bonuszahlungen/Prämien, Jahresstelle

Entlohnung:

Nach Absprache, Wunschgehalt kann genannt werden.

Ansprechpartner Bewerbung: Verena Eichhorn-Lange,
Tel. + 49 8322 3323, welcome@hotel-kuehberg.de



Kühberg – Das Hotel über Oberstdorf
Oytalstraße 2 · 87561 Oberstdorf
www.hotel-kuehberg.de



PLANE
DEIN DUALES
STUDIUM
MIT UNS!

INTERNATIONAL BUSINESS
MANAGEMENT (B.A.)
-> HOTELMANAGEMENT

DAS BESTE ZWEIER WELTEN

**Familiärer Hotelbetrieb auf höchstem Niveau mit
Allgäuer Bergpanorama und aufregendes Studenten-
leben in der südlichsten Großstadt Deutschlands?
Ein Duales Studium verbindet beides.**

Das Duale Studium International Business Management (B.A.) mit Schwerpunkt **Hotelmanagement** bietet Praxisanteile in der Heimat und Lehranteile in der pulsierenden Universitätsstadt Freiburg im vierteljährlichen Wechsel. Die theoretischen Module absolvierst du im Breisgau, die Grundlagen der Hotelbranche lernst du in unserem exklusiven KÜHBERG – DAS HOTEL ÜBER OBERSTDORF. Lernen war nie schöner!

KÜHBERG – DAS HOTEL ÜBER OBERSTDORF
FAMILIE EICHHORN-LANGE
Oytalstraße 2 · 87561 Oberstdorf
Telefon +49 8322 3323

BEWIRB
DICH
JETZT!

WWW.HOTEL-KUEHBERG.DE

Kreishandwerkerschaft Oberallgäu

Herzlich willkommen bei der Kreishandwerkerschaft Oberallgäu in Sonthofen.

Mit unserer Internetpräsenz www.khs-oberallgaeu.de möchten wir Sie über das Angebot im Oberallgäu informieren. In der Navigationsleiste unter KH Oberallgäu finden Sie die Angebote unserer Kreishandwerkerschaft Oberallgäu und rund um das gesamte Handwerk informiert Sie die Handwerkskammer für Schwaben.

Lehrstellenangebote: www.hwk-schwaben.de unter Service-Center / Lehrstellenbörse

Angebote für Fachkräfte: www.hwk-schwaben.de unter Service-Center / Fachkräftebörse

Beate Drexler · KREISHANDWERKERSCHAFT OBERALLGÄU

Innungsgeschäftsstelle · Körperschaft des öffentlichen Rechts

Martin-Luther-Straße 3 · 87527 Sonthofen

Telefon +49 8321 88039 · Telefax +49 8321 82575 · info@kh-oberallgaeu.de · www.khs-oberallgaeu.de





Werden Sie Teil unseres Teams und bewerben Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Über uns: der Betrieb wurde 2011 von Ludwig Mimler in der 2. Generation an Ludwig Fritz übergeben

- Mit 4 Facharbeiter

Ihr Profil:

- Ihre Ausbildung als Spengler/Bauklempner/Dachdecker o.ä. haben Sie erfolgreich abgeschlossen
- Sie zeichnen sich durch zuverlässiges, strukturiertes und eigenverantwortliches Arbeiten aus
- Sie sind teamfähig

Ihre Vorteile:

- Einen sicheren Arbeitsplatz in einer zukunftssicheren Branche
- leistungsgerechte Vergütung
- Individuelle Einarbeitung
- Ein gutes Betriebsklima in einem engagiertem Team



Zur unbefristeten Festanstellung suchen wir

Spengler (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

Montage von Kupferdächer, Edeldachdächer, verzinkte Stahlblechdächer, Prefa Aluminiumdächer, Bituminöse Dacheindeckungen, Balkonabdichtung, Dachanstriche, Flachdach, Balkonabdeckungen, Dachfenster, Schneefangvorrichtungen, Sarnafil Flachdächer, Flachdach Dämmung.

Ihr Einsatzort:

Wirkungsbereich im Kleinwalsertal und im südlichen Oberallgäu



Spenglerei Fritz

Ludwig Fritz
Wildentalstrasse 9
A-6993 Mittelberg

Mobil: +43 664 3408669

Tel.: +43 5517 6836

Fax: +43 5517 5332

E-Mail: info@spenglerei-kleinwalsertal.com

www.spenglerei-kleinwalsertal.com



Wir suchen ab sofort:

**Chef de rang • Demi Chef de rang
Commis de Rang • Schwimmbadaufsicht
Zimmermädchen • Rezeptionist(in)**

Wir bieten:

- leistungsgerechte Entlohnung
- freie Verpflegung
- freie Unterkunft
- Arbeitskleidung wird gestellt
- angenehmes Arbeitsklima in einem dynamischen Team

Sie arbeiten dort, wo andere Urlaub machen. Nutzen Sie bei uns die Möglichkeit Ihre eigenen Ideen einzubringen und unser Team weiterzuentwickeln. Belastbarkeit, Flexibilität und Einsatzbereit-

schaft sind für Sie ebenso selbstverständlich wie ein gepflegtes Äußeres und sehr gute Umgangsformen? – Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.



Hotel Bachmair am See

Frau Petra Forner
Seestraße 47 · 83700 Rottach-Egern
Telefon: +49 8022 272 760
E-Mail: personal@bachmair.de



Installations- und Gebäudetechniker/in gesucht!

Das sind wir:

Wir sind ein Installationsunternehmen mit 15 Mitarbeitern und bilden derzeit vier Lehrlinge aus. In den Bereichen Heizung, Sanitär, Klima und Solar betreuen wir Privatkunden sowie Gewerbe- und Tourismusbetriebe, arbeiten eng mit Bauträgern und Planern zusammen und führen Neubauten sowie Althausanierungen aus.

Wir erwarten:

Ausgebildeter Installations- und Gebäudetechniker, der flexibel, motiviert, handwerklich geschickt und selbstständiges Arbeiten gewohnt ist.



Was wir bieten:

14 Monatsgehälter, leistungsgerechte Bezahlung, gutes Betriebsklima in einem jungen und engagierten Team, Förderung von Aus- und Weiterbildung.

Ansprechpartner Bewerbung:

Mirjan Scherrieble, Felix Monschau,
Tel. +43 5517 5668, riezlern@berchtold.gmbh



Berchtold Installationen GmbH Riezlern

Walsersstraße 5 · 6991 Riezlern
www.berchtold-installationen.at



ZIMMEREI BERKTOLD

Bauen & Wohnen in Holz

WIR SUCHEN DICH!

SEI DABEI, IM TEAM,
DAS NÄGEL MIT KÖPFEN MACHT...

WIR SUCHEN AB SOFORT (ODER NACH VEREINBARUNG)
EINEN ZIMMERER M/W FÜR SÄMTLICHE ZIMMERER-UND
BAUSCHREINERARBEITEN, AUCH IM ALPINEN GELÄNDE!

WIR SCHÄTZEN SELBSTÄNDIGES, MOTIVIERTES ARBEITEN
UND DEN ANSPRUCH DIE AUFGABEN GANZHEITLICH,
ANDERS UND EXAKT ZU VOLLENDEN.

WIR SIND EIN JUNGES, DYNAMISCHES TEAM UND SUCHEN
VERSTÄRKUNG.

BIRGSAUERSTR. 9 | 87561 OBERSTDORF | 08322 7059916 | ZIMMEREI-BERKTOLD.DE



Werde Zivildienstler bei der Lebenshilfe im Kleinwalsertal.

Zivildienst oder Ausbildung bei der Lebenshilfe

Die Lebenshilfe Vorarlberg setzt sich auch im Kleinwalsertal für mehr Lebensqualität von Menschen mit Behinderungen ein. Gerade für junge Menschen bieten sich hier zwei Möglichkeiten, wertvolle Erfahrungen zu sammeln: als Zivildienstler oder bei der neuen Ausbildung »Young Sixteen«.

Die Lebenshilfe Vorarlberg begleitet aktuell an die 1.000 Menschen mit Behinderungen in ganz Vorarlberg. Unter dem Motto »Ja zum Zivi« sucht sie junge Männer, die ihren Zivildienst in der Werkstätte Riezlern oder im »Gemeinschaftlichen Wohnen« in Mittelberg absolvieren möchten. »Mit Unterstützung von Zivildienstlern können wir begleiteten Personen eine größtmögliche Lebensqualität bieten. Die Turnusse beginnen jeweils im Juni, Juli, September, Dezember oder März. Wir freuen uns auch über Kurzentschlossene, die sich bei uns melden und die Chance für sich nutzen, wertvolle Erfahrungen zu sammeln und ihre soziale Kompetenz zu stärken«, erklärt Personalreferentin Petra Grasser-Mattle.

Neue Ausbildung ab 16

Die Schule für Sozialbetreuungsberufe Bregenz (SOB Bregenz) bietet erstmals eine dreijährige duale Ausbildung zum/r Fach-Sozialbetreuer/in ab 16 Jahren an. Beginn des ersten Semesters ist am 9. September 2019. Das neue Ausbildungsangebot gibt die Möglichkeit sich zu orientieren und herauszufinden, ob die Ausbildung zur Sozialbetreuung passend ist. Pia Lässer hat sich bereits für die 3-jährige Ausbildung angemeldet: »Ich konnte mir gut vorstellen im Sozialbereich etwas zu machen. Schon früh hatte ich Kontakt

mit Menschen mit Behinderungen. Zur beruflichen Orientierung habe ich für ein Schulpraktikum im Wohnhaus Dornbirn Birkenwiese der Lebenshilfe geschnuppert. Es hat mir so gut gefallen, dass ich hier mein Pflichtpraktikum für die neue Ausbildung absolvieren werde.« Mehr Informationen zur Ausbildung unter www.sozialberufe.net

Gleich anmelden!

Egal ob Zivildienststelle oder Pflichtpraktikum für die neue SOB-Ausbildung, je früher die Bewerbung bei der Lebenshilfe erfolgt, desto besser. Für Fragen steht Petra Grasser-Mattle unter Tel.: +43 55 23 506-100 31 oder E-Mail: personal@lhv.or.at gerne zur Verfügung. Anmeldungen für den Zivildienst bitte unter zivi@lhv.or.at. Mehr unter www.lebenshilfe-vorarlberg.at



Pia Lässer (M.) wird ihr Praktikum für die SOB-Ausbildung »Young Sixteen« im September bei der Lebenshilfe beginnen.

FASZINIERT ... von der Ausbildung zum Koch

Dorian Gorlinski, 23 Jahre kommt aus Nordrhein-Westfalen und macht eine Lehre zum Koch im Hotel Erlebach, in Riezlern.

Dorian, du kommst aus Deutschland. Was bewegte dich in Österreich eine Lehre zu machen?

Nach Österreich, ins Kleinwalsertal bin ich durch meine Schwester gekommen, die hier als Aupair arbeitete. Mir hat die Bergregion sehr gut gefallen, für mich war die Landschaft hier zu Beginn wie eine andere Welt. Ich lernte die Arbeitsstelle meiner Schwester, das Hotel Erlebach kennen – was mir sehr gefiel, und entschied mich, dort eine Kochlehre zu machen. Bereits in meiner Jugend hatte ich mal überlegt, Koch zu lernen. Dann wollte ich aber zum Militär, was ich aufgrund einer Verletzung beenden musste. Im Gespräch mit meinem Vater stellte sich heraus, dass er ebenfalls Koch lernen wollte, es aber nicht gemacht hat, und dies bis heute bereut. Mein Entschluss stand fest; ich mache eine Lehre zum Koch.

Was fasziniert dich an deinem Ausbildungsberuf?

Grundsätzlich esse ich unglaublich gerne – wer tut das schon nicht?! Es fasziniert mich, welche spannenden Geschmackskombinationen es gibt. Zum Beispiel den Unterschied zwischen einer

normalen Soße und einer Jus (eine kräftige Soße) ist für mich ein Geschmackserlebnis. Dazu ein gutes Stück frisches regionales Fleisch – lecker! Das könnte ich fast jeden Tag essen. Besonders schön finde ich auch das Anrichten der Speisen. Meiner Kreativität sind fast keine Grenzen gesetzt. Grundsätzlich finde ich es super, dass man mit diesem Lehrberuf später nie ein Problem haben wird, eine Stelle zu bekommen – egal ob in der weiten Welt oder hier vor Ort.

Neu im Tal – wie ist das Leben vor Ort?

Aus meiner Sicht ist hier alles viel persönlicher, als in meiner alten Heimat. Ich fühle mich hier schon fast heimisch und habe mich gut eingelebt. Besonders positiv war für mich die Berufsschule in Lochau (Blockschule). Dadurch habe ich viele Leute aus dem Kleinwalsertal kennen gelernt, mit welchen ich nun regelmäßig etwas unternehme.



ERFOLGREICH...in der Lehre – Nominiert zum Bundeswettbewerb

Josef Schwendiger, 19 Jahre hat im Mai 2019 seine Lehre zum Spengler bei der Spenglerei Bensmann in Hirschegg mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen und arbeitet nun als Geselle in seinem Lehrbetrieb. Zudem hat er einen stolzen 3. Platz beim landesweiten Lehrlingswettbewerb ersiegt und freut sich, im Oktober beim Bundeswettbewerb in St. Pölten antreten zu dürfen.

Josef, du kannst mit großem Stolz auf deinen Lehrabschluss blicken. Wie war deine Lehrzeit?

Lehrjahre sind bekanntlich ja keine Herrenjahre, man muss sich viel zeigen lassen, viel zuhören und vor allem mit viel Ehrgeiz auch das Handwerk üben. Irgendwann hat man dann aber selbst das Wissen, übernimmt Verantwortung und kann selbstständig an den Baustellen arbeiten. Mein Chef förderte mich von Beginn an sehr. Er unterrichtet auch an der Meisterschule in Ulm und so durfte ich schon im 2. Lehrjahr dort in der Meisterschule verschiedenen Arbeitsschritte vorführen, worauf ich sehr stolz war. Im Winter, wenn mal weniger Arbeit war, wurde ich nicht vom Betrieb heim geschickt, sondern wir waren in der Werkstatt und ich baute Werkstücke und übte dort sehr viel. Als ich dann zur Berufsschule kam, ist mir das alles dort so einfach gefallen, da ich vieles bereits in meinem Lehrbetrieb geübt hatte. Das Besondere an meiner Lehre im Kleinwalsertal ist natürlich, dass man hier als Spengler aufgrund der Schneelage noch richtig mit Blech arbeiten kann,

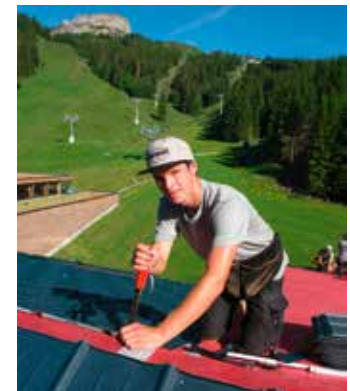
weshalb es auch keine Dachdecker wie im Ländle oder Allgäu benötigt und das Handwerk richtig ausgeübt werden kann.

War Spengler schon immer dein Traumberuf?

Nein, eigentlich wollte ich Schlosser lernen. Ich besuchte zunächst die Landwirtschaftsschule in Hohenems, konnte dort Erfahrungen in allen möglichen Bereichen sammeln und habe in dieser Zeit Dinge fürs Leben gelernt. Mir war wichtig die Lehre außerhalb des elterlichen Betriebs zu machen, wollte aber nicht weg aus dem Kleinwalsertal. So entschied ich mich, ein Praktikum bei der frisch gegründeten Firma Bensmann als Spengler zu machen und den Beruf zu testen, denn ich hatte ja keine Ahnung was man da so tagtäglich macht. Mir gefiel das Praktikum so gut, dass ich mich für die Lehre als Spengler entschied.

Schulabschluss und dann – dein Tipp für Schulabgänger:

Ich finde es wichtig, dass man Erfahrung sammelt, bevor man sich für eine Lehre entscheidet. Auch sollte man die gesamte Lehrzeit in Anspruch nehmen, Lehrverkürzungen sind gut und recht, aber in der Lehrzeit lernt man so viele wichtige Grundlagen, die man sicher später auch brauchen wird, diese Zeit ist jede Lehre wert.





ALTENPFLEGE

Aufgabenfeld:

Die Tätigkeiten in der Altenpflege erstrecken sich von der pflegerischen Grundversorgung, über Betreuung und Gestaltung eines abwechslungsreichen Tagesablaufs, die medizinische Versorgung, Angehörigenarbeit und den Erhalt der körperlichen, seelischen und geistigen Fähigkeiten der Menschen.

Arbeitsorte:

Alten-/Pflegeheime, Krankenhäuser, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, Hauskrankenpflege, Betreutes Wohnen

Schulische Ausbildungsmöglichkeiten in VORARLBERG:

Fach – Sozialbetreuer/in für Altenarbeit (inkl. Pflegeassistent)

Aufnahmevoraussetzungen: Pflichtschulabschluss + Abschluss einer mittleren oder höheren Schule oder Berufsausbildung. Mindestalter 19 Jahre, Vorpraktikum im sozialen Bereich notwendig.

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Schulstandort:

SOB Bregenz
Schule für Sozialbetreuungsberufe
Heldendankstraße 50
6900 Bregenz
Tel. +43 5574 71132
www.sozialberufe.net

Pflegefachassistenz

Aufnahmevoraussetzungen: 10. Schulstufe oder Lehrabschluss, 17 Jahre, gesundheitliche Eignung

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Gezielt schulisch weiterbilden!

Du siehst deine berufliche Zukunft im Kleinwalsertal? Diese Chance steht dir offen, ob durch eine Lehre oder eine schulische Ausbildung – Fachkräfte sind vor Ort mehr als gefragt. Wir stellen dir nun ein paar schulische Weiterbildungen vor.

Die unten genannten Berufsbilder und schulischen Ausbildungsstätten sind als Anregung zu verstehen und nicht vollständig. Alle weitere Informationen findet Ihr unter den erwähnten Websites.

Schulstandort:

Gesundheits- und Krankenpflegeschule Feldkirch
Dorfstrasse 13 b
6800 Feldkirch
Tel. +43 5522 303-5600
www.pflegewege.at

Schulische Ausbildungsmöglichkeit in BAYERN:

Staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in

Aufnahmevoraussetzungen: Gesundheitliche Eignung, Mittlerer Schulabschluss oder Hauptschulabschluss und abgeschlossene Berufsausbildung bzw. Hauptschulabschluss und abgeschlossene Berufsfachschule im Sozialen Bereich.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Schulstandort:

Berufsfachschule für Altenpflege
und Altenpflegehilfe Kempten
Salzstraße 3
87435 Kempten
Tel. +49 831 15 43-3
www.ggsd.de

Staatlich anerkannte/r Pflegefachhelfer/in in der Altenpflege

Aufnahmevoraussetzungen: Hauptschulabschluss, Mindestalter 17 Jahre (auf Antrag 16 Jahre), Gesundheitliche Eignung, Vorpraktikum in Einrichtung der Altenhilfe wird empfohlen.

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Schulstandort:

Berufsfachschule für Altenpflege
und Altenpflegehilfe Kempten
Salzstraße 3
87435 Kempten
Tel. +49 831 15 43-3
www.ggsd.de

Gezielt schulisch weiterbilden!

Kinderpfleger/in, Kinderpädagoge/in, Erzieher/in

Aufgabenfeld:

Betreuung und Erziehung von Babys, Kleinkindern, Kinder bis hin zu Jugendlichen. Neben spielerischen Tätigkeiten wie basteln, malen, singen und vorlesen, sind die Förderung von Sprache, Motorik, Sozialverhalten und Entwicklung ein wichtiges Aufgabenfeld. Die Organisation und Planung des Tagesablaufs, sowie die Dokumentation über die Kinder sind ebenfalls fester Bestandteil.

Arbeitsorte:

Kindertagesstätten von Krippe bis Hort, Kindergarten, Heimbereich, Jugendzentrum, Einrichtung für Menschen mit Behinderung, Betreuung von Kindern in Familien

Schulische Ausbildungsmöglichkeiten in VORARLBERG:

Kindergartenpädagogin/Kindergartenpädagoge

Aufnahmevoraussetzungen:

positives Zeugnis der 4. Klasse Gymnasium oder Vorarlberger Mittelschule/ Hauptschule, bestandene Eignungsprüfung

Ausbildungsdauer: 5 Jahre

Schulstandort:

BAfEP

Bildungsanstalt für Elementarpädagogik

Institut St. Josef Feldkirch

Ardetzenbergstraße 31

6800 Feldkirch

www.bafep.institut-fk.at

Schulische Ausbildungsmöglichkeit in BAYERN:

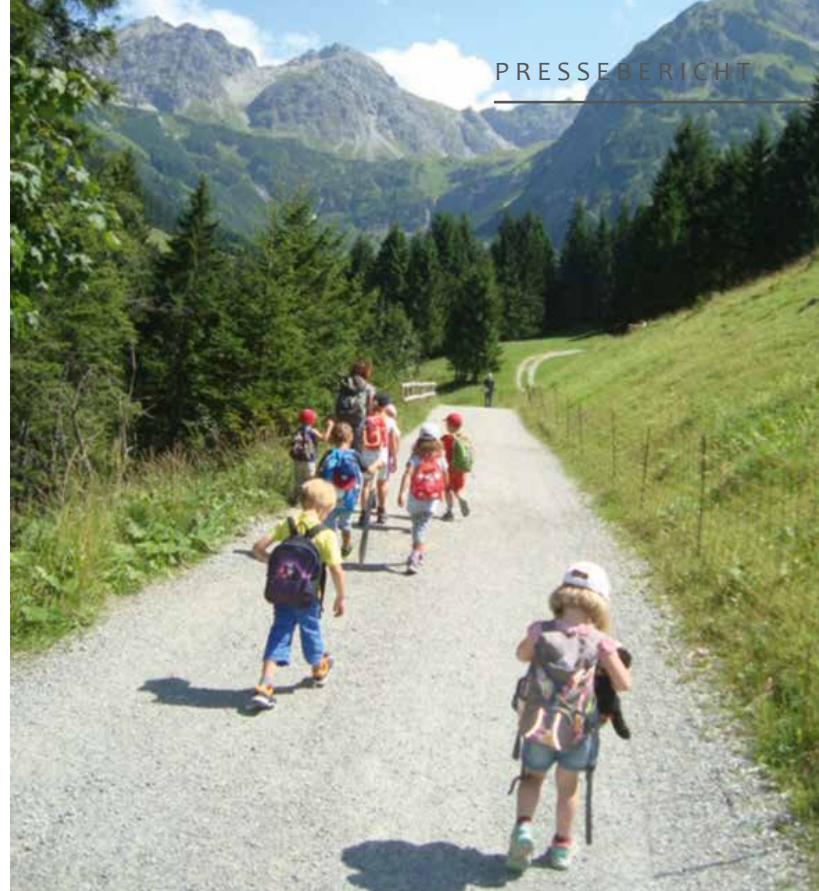
Staatlich anerkannte/r Erzieher/in

inkl. Allgemeiner Hochschulzugang

Aufnahmevoraussetzungen:

Mittelschulabschluss, ärztlich festgestellte Berufseignung und abgeschlossen Berufsausbildung oder Abschluss berufsbildende Schule (detaillierte Infos unter Homepage).

Ausbildungsdauer: 5 Jahre



Schulstandort:

Fachakademie für Sozialpädagogik der
Christlichen Jugendhilfe Kempten

Auf der Halde 29

87439 Kempten

Tel.: +49 831 51240-3

www.faks-kempten.info

Fachakademie für Sozialpädagogik

Europaplatz 1

88131 Lindau / Bodensee

Tel.: +49 8382 930611

www.faks-lindau.de

Staatlich geprüfte/r Kinderpfleger/in

Aufnahmevoraussetzungen:

Hauptschulabschluss, ärztlich festgestellte Berufseignung.

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Schulstandorte:

Fachakademie für Sozialpädagogik

der Christlichen Jugendhilfe Kempten

Auf der Halde 29

87439 Kempten

Tel.: +49 831 51240-3

www.faks-kempten.info

Fachakademie für Sozialpädagogik

Berufsfachschule für Kinderpflege

Europaplatz 1

88131 Lindau / Bodensee

Tel.: +49 8382 930611

www.faks-lindau.de

Jobluft schnuppern? – Wozu soll das gut sein?

Wozu soll ich Berufe ausprobieren! Ich weiß doch eh was ich will und alle Erwachsenen um mich herum sagen mir sowieso was gut für mich ist. Weißt du wirklich was du willst? Oder gibt's da eher ein paar vage Gedanken was sein könnte, wovon du träumst, was du dir wünschst? Bist du sicher, dass deine Vorstellung mit der Realität einher geht? Was wenn's dann doch nicht so ist? Dumm gelaufen. Also lieber vorher ausprobieren was das Zeug hält. Entweder es ist dann so wie du es dir vorgestellt hast oder sogar noch besser oder es ist knapp vor einem Alptraum. Jobluft schnuppern zeigt dir vielmehr als nur einen Betrieb. Es zeigt dir welche Tätigkeit dir liegt, was dir Spass macht, wie es so ist mit Kollegen zusammen zu arbeiten, je nach Job Umgang mit Kunden, Gästen, Klienten, Patienten, Besuchern, Fremden, Kindern, Senioren ...

Und wenn ich hinterher nur weiß: »Das ist nix für mich!« dann hat sich die ganze Arbeit schon gelohnt.

Wenn ich hinterher weiß: DAS IST MEINS! – Super.

Übrigens ist »Schnuppern« nicht nur etwas für junge Leute ...

Ich stehe schon mitten im Leben, möchte mich verändern, Neues ausprobieren, in einen Job neu einsteigen, und, und und. Ich bin allerdings schon ein paar Tage älter als 15 bis 17 Jahre. Auch dann sollte ich mich aufraffen und es ausprobieren. Wenn es nix ist, dann weiß ich das sicher. Wenn ich es nicht probiere kann ich mich im ungünstigsten Fall bis ins hohe Alter darüber grämen und ausmalen was wäre wenn ich damals ...

Also: MUT ZUM AUSPROBIEREN!

Infos zur Lehrlingsentschädigung – Der Kollektivvertrag

Die Höhe der Lehrlingsentschädigung ist für jeden Lehrberuf in Österreich über den sogenannten **Kollektivvertrag** geregelt und gesichert. Ihr könnt über die Website der Wirtschaftskammer die jeweilige Höhe der Lehrlingsentschädigung für jedes Lehrjahr der jeweiligen Berufsbranchen einsehen:

www.wko.at

(unter Themen/Arbeitsrecht und Sozialrecht/ Kollektivverträge)

www.wko.at/service/kollektivvertraege

Die Kollektivverträge sorgen dafür, das Rechte und Ansprüche von Arbeitnehmern (Mindestgehalt, sonstige Gelder, ...) geregelt sind.



Auf der Suche nach weiteren Lehrstellen in Vorarlberg und Allgäu?

Folgende Links helfen Dir weiter:

Vorarlberg:

Lehrstellenbörse
aha:



www.aha.or.at/lehrstellen

Lehrstellenbörse
AMS und WKO



www.ams.at

Allgäu:

Jobs im Allgäu



www.jobs-im-allgaeu.de

Ausbildungs-
offensive Allgäu



www.aubi-plus.at/lehrlingsoffensive/allgaeu

Jobbörse
Arbeitsagentur



www.jobboerse.arbeitsagentur.de

Finde den Job, der zu Dir passt:

Berufe Entdecker



www.entdecker.biz-medien.de



Berufliche Integration für Menschen mit Beeinträchtigung

Arbeiten wie andere auch

Spagat begleitet Menschen mit Beeinträchtigung auf dem Weg der beruflichen Integration. Durch individuelle Beratung, intensives Mentoring und enge Zusammenarbeit mit den Familien und den Arbeitgebern werden reguläre, sozialversicherungspflichtige Dienstverhältnisse geschaffen.

Was ist berufliche Integration durch ifs Spagat?

Arbeitsverhältnis mit Dienstvertrag in regionalen Betrieben

- Anstellung, meist Teilzeit
- Auch wenige Stunden pro Woche sind möglich

Maßgeschneiderter, integrativer Arbeitsplatz

- Individuell und flexibel auf KlientInnen und Betriebe zugeschnittene Rahmenbedingungen

Qualität vor Quantität

- Es geht nicht um möglichst viel Leistung, sondern um sinnvolle, gute und selbständig ausgeführte Arbeit.

Keine Konkurrenz für andere Arbeitsplätze, keine offene Stelle erforderlich

- Ein integrativer Arbeitsplatz ersetzt keinen anderen Arbeitsplatz und nimmt keinen weg.
- Einfache bestehende Routinetätigkeiten werden zusammengefasst oder es werden neue entwickelt.

MentorInnensystem

- Installation einer innerbetrieblichen Ansprechperson

Förderung durch das Land Vorarlberg

- Leistungsbezogene Finanzierung des Arbeitsplatzes

Warum berufliche Integration im Betrieb?

Vielfalt im Betrieb macht sich bezahlt

- Verbessertes Betriebsklima
- Förderung von Kreativität
- Gewisse steuerliche Vorteile möglich
- Sichtbar gesellschaftliche Verantwortung übernehmen

Kein Risiko, keine Nachteile

- Ihr zeitlicher Aufwand im Integrationsprozess ist gering und ein Ausstieg jederzeit möglich. Ein Arbeitsplatz wird nur bei beidseitiger Zufriedenheit eingerichtet und aufrechterhalten.

Intensive, konstante Begleitung und Beratung

- Die IntegrationsberaterInnen stehen auch nach erfolgreichem Jobantritt KlientIn, Betrieb und MentorIn beratend zur Seite.

Warum ifs Spagat?

Expertise seit über 15 Jahren aus erster Hand

- Rund 400 langfristig funktionierende integrative Arbeitsplätze in ganz Vorarlberg in unterschiedlichsten Branchen

Unbürokratischer Zugang

- Wir starten mit unverbindlichen und kostenlosen Schnupperphasen. Unsere KlientInnen werden dabei von uns begleitet und sind versichert.



Betriebe für Lehrstellen- und Facharbeiter



Travel Charme

BAU. TRANSPORT



DIE NEUE ART DER MOBILITÄT

BERATUNG
FINANZIERUNG
KUNDENDIENST
GARANTIE

fahren ab 15/16 Jahren
keine TÜV & AU Pflicht
keine KFZ-Steuer
für alle Umweltzonen
auch als Elektro-Version



AIXAM
CENTER SÜD

WWW.AIXAM-CENTER-SUED.DE

DURACHER STR. 11, 87437 KEMPTEN ALLGÄU
MOBIL: 0173 2077285, TEL: 0831 9601937